

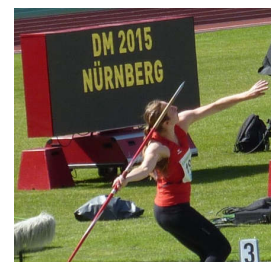
NEWSLETTER 2015/2

Liebe Leichtathletinnen und Leichtathleten des 1. FC Passau,

traditionsgemäß sind Mitte August die Meisterschaftswettkämpfe zum größten Teil beendet und es ist an der Zeit, die hervorragenden Ergebnisse unserer Athletinnen und Athleten in einem Newsletter zu veröffentlichen.



Herausragend waren die U20-Europameisterschaftsteilnahme im schwedischen Eskilstuna von **Max Grieger** sowie der fünfte Platz von **Sarah Leidl** im Speerwurf der Frauen bei den Deutschen Meisterschaften mit neuem niederbayerischem Rekord.



Insgesamt gab es bei den Bayerischen Meisterschaften **sechs** Bayerische Meistertitel (**Sarah Leidl** Speer, **Julia Hofer** 100 m / 200 m, **Fabian Fleischmann** 110 m Hürden, **Bayern-Cup-Mannschaft Männer**, **3x1000 m U18**), **sieben** Vizemeistertitel (**Tamara Leidl** Speerwurf, **Lorenz Adler** 3000 m, **Max Grieger** 100 m, **Sarah Leidl** Hochsprung, **Helmut Maryniak** Diskuswurf, **Kristina Fister** 100 m Hürden, **Alex Bauer** 3000 m Hindernis) und **vier** dritte Plätze (**Nicola Leidl** Speerwurf, **Kristina Fister** Dreisprung, **Antonia Wimberger** Dreisprung, **Paul Feuerer** 3000 m).

Aber auch die Leistungen bei Kreismeisterschaften und Niederbayerischen Meisterschaften können sich sehen lassen. Nachfolgend sind die Wettkämpfe bis Mitte August zusammengefasst. Alles Weitere entnimmt bitte in gewohnter Weise unserer Homepage unter www.fcpassau-leichtathletik.de. Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der Abteilung einen schönen Spätsommer sowie Herbst. Unterstützt uns bitte beim **Herbstsportfest** am 27.09.2015, bei dem zeitgleich die **Kreismehrkampfmeisterschaften** stattfinden. Dafür schon mal ein **herzliches Dankeschön**.

Ihre bzw. Eure Abteilungsleitung

Rückblick auf das Trainingslager in Schielleiten (06.-10.04.2015)

47 Leichtathletinnen und Leichtathleten sowie Trainer und Betreuer des 1. FC Passau genossen optimale Trainings- und Freizeitbedingungen für fünf Tage in Stubenberg am See in der Steiermark. Untergebracht waren sie im Bundessport- und Freizeitzentrum Schloss Schielleiten. Der traditionsreichste Standort der österreichischen Bundessport-Einrichtungen umfasst ein Gesamtareal von 43 ha. Barockschloss und Schlosspark befinden sich inmitten von Wiesen, Feldern sowie Obst- und Weingärten. Die Sportstätten liegen umgeben von alten Bäumen inmitten des weitläufigen Schlossparks - ein einzigartiges Ambiente.



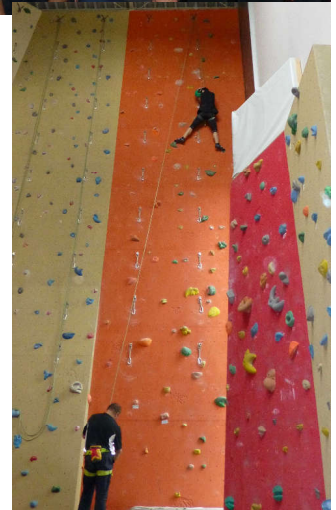
Federführend für das Training waren **Tobias Brilka, Roland Fleischmann, Albert Leidl** und **Klaus Hammer-Behringer**. **Benedikt Eisenreich, Elke Eisenreich, Sara Just** und **Ralf Knettel-Adler** betreuten den Schüler-Nachwuchs.

Neben dem täglichen ein- bis zweimaligen Training waren die gemeinsamen Aktivitäten



einschließlich Besuch des Tiergartens und die traditionellen Spieleabende mit dem Klassiker „Mord in Palermo“ das Salz in der Suppe. Vor allem die Jüngerer hatten sehnsüchtig auf den Nachmittag am Kletterturm gewartet.

Unser Dank geht wie jedes Jahr an unsere Organisatorin **Christl Leidl**, die durch **Ruth Leitl** in gewohnter Weise unterstützt wurde. Für 2016 sind die Zimmer bereits vorgebucht, damit auch im nächsten Jahr eine optimale Saisonvorbereitung durchgeführt werden kann. Bitte auch das entsprechende Wetter reservieren, da die Osterferien noch früher sind....



Termine 2015/2016:

27.09.2015	Sonntag	Herbstsportfest	Dreiflüssestadion
xx. - xx.10.2015	Fr - So	Herbstwanderung	Haus Waldmichl
21.11.2015	Samstag	Jahresabend	Voglstadl
01.03.2016	Sonntag	Fun in Athletics	Dreifachturnhalle

Zu unserem letzten Sportfest im Jahr am 27.09.2015 benötigen wir wieder viele helfende Hände, Kuchenbäcker, Organisatoren, Kampfrichter und sonstige Helfer. Bitte nehmt euch an diesem Tag für die Leichtathletik Zeit.

Vorab schon heute ein **herzliches Dankeschön!**

Hier der vorläufige Zeitplan für das Herbstsportfest:

Zeitplan Kreismehrkampfmeisterschaften 27.09.2015																
Zeit	M	U20	U18	U16	U14	M10/11	M8/9	M7+J	F+U20	U18	U16	U14	W10/11	W8/9	W7+J	Zeit
	ab JG 95	96/97	98/99	00/01	02/03	04/05	06/07	08+jg.	ab JG 97	98/99	00/01	02/03	04/05	06/07	08+jg.	
11:30	4x100m	4x100m	4x100m	4x100m					4x100m	4x100m	4x100m					11:30
11:40					4x75m							4x75m				11:40
11:50						4x50m	4x50m						4x50m	4x50m		11:50
12:00	Kugel 7,260g						Ball 1	Weit 3				Hoch 2	Weit 1+2		Weit 3	12:00
12:15		Hoch 1	Hoch 1						100mHü							12:15
12:30						Ball 1				100mHü						12:30
12:40					Weit 1+2		Weit 3		Kugel 4,00g							12:40
12:50				100m												12:50
13:00								Ball 1			100m				Ball 1	13:00
13:10			100m							Kugel 2,00g						13:10
13:20		100m		Hoch 1		50m					Hoch 2					13:20
13:30							50m							Ball 1		13:30
13:40	Weit 1					Weit 3		50m							50m	13:40
13:50			Kugel 2,00g										50m			13:50
14:00														50m		14:00
14:10												75m	Ball 1			14:10
14:20		Weit 2			75m											14:20
14:30				Kugel 4,00g					Hoch 1	Hoch 1				Weit 3		14:30
14:40												Weit 1				14:40
14:50					Ball 1											14:50
15:00			Weit 2													15:00
15:10																15:10
15:20										Kugel 2,00g						15:20
15:30					Hoch 2						Ball 1					15:30
15:40	100m			Weit 1												15:40
15:50										100m						15:50
16:00		Kugel 4,00g							200m		Weit 2					16:00
16:15			400m													16:15
16:20																16:20
16:30		400m														16:30
17:00	Siegerehrung durch Kreis Passau															17:00

Nachfolgend sind die Ergebnisse der Freiluftsaison seit April zusammengefasst. Sollten wir einen Wettkampf übersehen haben, bitten wir das zu entschuldigen.

11.04.2015 Läufermeeting mit Bezirksmeisterschaften in Pocking

Bernhard Schneider belegte beim Läufermeeting in Pocking über 5000 m den vierten Platz mit neuer persönlichen Bestleistung in 16:48,03 min. Nur vier Sekunden fehlten zu Platz 3 bei den zeitgleich ausgetragenen Niederbayerischen Meisterschaften. In der M 35 war es der zweite Platz für Bernhard Schneider.

18.04.2015 Werfertag in Regensburg



Einen exzellenten Einstieg in die Freiluftsaison feierte **Rene Hamberger** beim Werfertag in Regensburg. Er wuchtete die Kugel bei den Männern auf die neue persönliche Bestweite von 15,76 m. Rene Hamberger steigerte sich 2015 bereits in der Halle bei den Bayerischen Meisterschaften gewaltig und ließ die Kugel in Fürth auf 15,72 m und zur Bayerischen Vizemeisterschaft fliegen. In Regensburg misslang ihm zwar der erste Versuch mit 14,16 m. Doch bereits im zweiten traf er die Kugel optimal: 15,76 m! Der Bestleistung ließ er drei weitere hervorragende Versuche mit 15,72 m, 15,36 m und 15,51 m folgen. Im Diskuswurf der Männer schleuderte er den Diskus auf die ausgezeichnete Siegerweite von

46,90 m. Der Abstand zum Zweitplatzierten betrug viereinhalb Meter. Auf Platz 3 landete Helmut Maryniak mit 42,91 m. Im Speerwurf flog der Speer von Rene Hamberger auf 57,08. Auch hier war er klarer Sieger mit guten zehn Metern Vorsprung.

26.04.2015 Frühlingssportfest im Passauer Dreiflüssestadion



Die Leichtathletikabteilung des 1. FC Passau eröffnet die Bahnsaison traditionell am letzten Aprilwochenende, heuer bereits zum dreißigsten Mal. Herausragender Athlet war Werfer **Rene Hamberger**. Im Dreiflüssestadion explodierte

er im ersten Versuch regelrecht und wuchtete die 7,26 kg schwere Kugel auf 16,16 m. Dem ersten 16 m-Stoß seiner Laufbahn ließ er eine tolle Serie mit 15,94 m, 15,83 m, 15,63 m, 15,86 m und 15,90 m folgen. Insgesamt übertraf er fünfmal seine erst eine Woche alte Bestleistung. Im Speerwurf blieb Rene Hamberger mit 60,32 m nur einen guten Meter unter seiner persönlichen Bestleistung von 61,25 m, landete jedoch seinen ersten 60 m-Wurf im Dreiflüssestadion. Schwächere 42,06 m reichten ihm im Diskuswurf dennoch zum dritten Sieg.



Fabian Fleischmann gewann die 100 m in 11,31 sec., **Alexander Büchner** die 200 m in 23,57 sec. Doppelsiegerin bei den Frauen war **Kristina Fister** als jeweils Erste über 200 m in 26,06 sec. und im Weitsprung mit 5,36 m. Dies gilt auch für **Nicola Leidl**. Für sie standen im Kugelstoß 10,76 m und im Speerwurf 40,57 m zu Buche.



Mit zwei Sprintsiegen ragte **Stefan Hartmann** in der U 18 heraus. Er siegte jeweils souverän über 100 m in 11,78 sec. und 200 m in 23,76 sec. Über 1000 m gab es in allen Altersklassen gute Leistungen. In der U 18 rangen drei Athleten um den Sieg. **Lorenz Adler** überquerte als Erster die Ziellinie in 2:42,96 min., knapp vor Tobias Richter (TSV Bogen) in 2:43,62 min. und **Felix Adler** (1. FC Passau) in 2:45,41 min. Auffälligste Athletin in den

Schülerklassen war **Lisa Rohmann**. Sie war bereits im Trainingslager in Schloss Schielleiten dabei und dominierte die W 12 mit vier Siegen.

01.05.2015 Läufermeeting mit krummen Strecken und Hindernissen in Gilching

Wie überall in Südbayern waren die äußeren Bedingungen am 1. Mai auch in Gilching für die Leichtathleten schlecht. Dauerregen und kühle Temperaturen sind für keine Disziplin leistungsfördernd. Hindernisrennen werden nicht oft angeboten. Daher ergriffen viele Hindernisläufer aus Bayern und Baden-Württemberg die Gelegenheit beim Schopf und starteten in Gilching, **Lorenz** und **Felix Adler** mit dem Ziel, die Norm für die Deutschen Meisterschaften von 6:30,00 min. zu laufen. Die 1000 m-Marke durchliefen sie in 3:11 min. Doch dann ging es bergab. Kälte und Nässe sind auch für einen Hindernisläufer deutlich leistungsmindernd. Lorenz Adler erreichte in 6:39,23 min. in der U 18 als Dritter das Ziel, Felix Adler in 6:47,14 min. als Fünfter. Beide verbesserten ihre Bestzeit des Vorjahres, doch mit deutlichem Abstand zur Qualifikationsnorm.



In guter Verfassung präsentierte sich Sebastian Schubach in zwei Sprintwettbewerben. Über 80 m belegte er in 9,46 sec. Platz 4 bei den Männern, über 150 m in 17,68 sec. Platz 6.

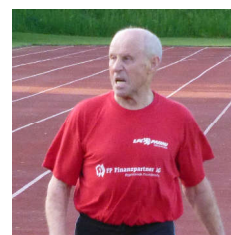
02.05.2015 Bayern Top Meeting in Germering

Nach seinen guten Leistungen in Passau über 100 m und 200 m erwischte **Stefan Hartmann** auch im Langsprint in Germering einen guten Saisonanstieg. Er sprintete als Sieger die 400 m in 52,77 sec., neue persönliche Bestleistung und eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr um eine knappe halbe Sekunde.

06.05.2015 Abendsportfest in Pocking



Beim ersten Mittwoch-Abendsportfest des SV Pocking waren die Nachwuchsläufer und Seniorensportler am Start. Jonathan Adler gewann die 800 m der U 14 in 2:46,65 min. Auf Platz drei kam **David Kotschenreuther** in 2:47,63 min in das Ziel. Eine



beachtliche Zeit lief **Paul Feuerer** als Zweiter in der U 16 mit 2:20,16 min. **Josef Rothofer** (M 65) sprintete die 100 m in 14,94 sec. und die 200 m in 30,94 sec. Auf den gleichen Strecken erzielte **Peter Scholz** (M 70) 14,65 sec. und 30,63 sec. **Dieter Fussan** (M 70) stieß die Kugel auf 9,13 m und schleuderte den Diskus auf 24,75 m.

09.05.2015 Bayerncup in Herzogenaurach

Männer-Mannschaft gewinnt den Bayern-Cup, Frauen-Mannschaft wird Dritte



Einen überlegenen Sieg feierte das Männer-Team mit **Alexander Bauer, Alexander Büchner, Michael Döringer, Fabian Fleischmann, Max Grieger, Rene Hamberger, Helmut Maryniak** und **Sebastian Schubach** beim Bayerncup in Herzogenaurach. Zum vierten Mal hintereinander hat der 1. FC Passau alle anderen bayerischen Vereine in die Schranken gewiesen. Wie bereits 2014 distanzierten sie die Konkurrenz der anderen acht Mannschaften mit einem beachtlichen Abstand. Mit 83,5 Punkten gewann der 1. FC Passau vor SWC Regensburg (68), LAC Quelle Fürth (54,5).

Den Anfang machte Sebastian Schuhbach, der mit 6,56 m Dritter im Weitsprung wurde. Im nächsten Wettbewerb gab es den ersten Sieg. Fabian Fleischmann gelang ein sehr guter Saisonanstieg über die 110 m Hürden in 14,35 sec. Im Hochsprung flog Fabian Fleischmann zudem über 1,96 m und höhengleich mit einem Springer der LAC Quelle Fürth ebenfalls auf Platz 1. Rene Hamberger knüpfte mit 15,75 m und einem zweiten Platz nahtlos an seine tollen Leistungen im Kugelstoß in den letzten Wochen an. Den Speerwurf gewann er mit ausgezeichneten 61,87 m, eine Weite, die er seit 2012 nicht mehr erreicht hatte. Ebenfalls einen gelungenen Einstieg in die Bahnsaison feierte Max Grieger. Bei 1,5 m Gegenwind sprintete er in 11,05 sec. zeitgleich mit dem Zweiten auf Platz 3 und verbesserte seine Bestzeit aus dem Vorjahr deutlich um 15 Hundertstel. Sehr gut präsentierte sich Neuzugang Alexander Büchner. Er belegte über 400 m hauchdünn hinter den Konkurrenten Platz 5. Ihm fehlten mit 51,74 sec. nur acht Hundertstel auf Platz 2. Einen Kraftakt musste Alexander Bauer bei seinem Doppelstart über 800 m und 5000 m bewältigen. Dritter wurde er über die 800 m in 2:01,18 min. und Vierter über die 5000 m in 16:46,79 min. Helmut Maryniak schleuderte den Diskus mit 43,71 m auf den zweiten Platz. Der vierte Sieg ging in der 4x100 m-Staffel in 43,13 sec. an Michael Döringer, Fabian Fleischmann, Sebastian Schuhbach und Max Grieger.



Auch das Frauen-Team mit **Kristina Fister, Radka Hambergerova, Marianna Hellauer, Julia Hofer, Sarah Leidl, Anne Moszko** und **Antonia Wimberger** schaffte heuer wieder den Sprung auf das Siegerpodest. Lange befand sich die Mannschaft sogar in Tuchfühlung zu Platz 1 und zu Platz 2 fehlte in der Endabrechnung nur ein winziges Pünktchen. Vor dem 1. FC Passau als Drittem mit 50 Punkten lagen LAC Quelle Fürth (58) und StG SWC Regensburg/Weiden/Schwandorf (51). Einen großen Anteil am dritten Platz hatte Sarah Leidl. In ihrer Spezialdisziplin, dem Speerwurf,

gewann sie weit überlegen mit 49,13 m. Im Hochsprung belegte sie mit für sie sehr guten 1,66 und höhengleich mit der Ersten den zweiten Platz. Auf den gleichen Platz stieß sie ihre 4 kg schwere Kugel. Den zweiten Sieg errang Kristina Fister über die 100 m Hürden in 14,80 sec. Sie punktete zudem als Vierte im Weitsprung mit guten 5,42 m und war Mitglied der 4x100 m-Staffel. Sprinterin Julia Hofer absolvierte ebenfalls einen Dreifachstart über 100 m, 200 m und in der Staffel. In 12,26 sec. bzw. 59,22 sec. belegte sie über 100 m und 400 m den zweiten und dritten Platz. Den Diskus schleudert Radka Hambergerova auf 33,00 m (Platz 5) und Anne Moszko lief über 1500 m 6:07,95 min. (Platz 6). Die 4x100 m-Staffel belegte mit Kristina Fister, Julia Hofer, Marianna Hellauer und Antonia Wimberger in 50,49 sec. den vierten Platz.

09.05.2015 Niederbayerische Meisterschaften im Blockmehrkampf in Passau



Eine kleine, aber feine Truppe war mit **Katharina Bachl**, **Sonja Eisenreich**, **Paul Feuerer**, **Vincent Just**, **Chiara Putz** und **Lisa Rohmann** auf der Sportanlage am Oberhaus am Start. Sie gewann einen Meistertitel und zwei Vizemeistertitel.

Niederbayerischer Meister wurde Vincent Just in der M 12 im Block Lauf mit 1.917 Punkten. Bei seinem deutlichen Sieg mit 140 Punkten Vorsprung ragte seine Zeit über die 60 m Hürden von 10,82 sec. heraus. Den Vizetitel holte sich Paul Feuerer in der M 14 im Block Lauf mit 1.869 Punkten. Die beste Leistung bot er bei seinem Sieg über die 2000 m in 7:19,28 min. Ebenfalls Niederbayerische Vizemeisterin im Block Lauf



wurde Lisa Rohmann in der W 12 mit 1.997 Punkten. Sie überzeugte im Weitsprung mit 4,11 m und im Ballwurf mit 36 m. Kiara Putz belegte einen guten fünften Platz in der W 13 im Block Lauf mit 1.860 Punkten. Gleich dahinter platzierte sich Sonja Eisenreich mit 1.799 Punkten auf dem sechsten Rang. Fünfte wurde Katharina Bachl in der W 13 im Block Sprint/Sprung mit 1.605 Punkten.



14.05.2015 Bayerische Langstaffel-Meisterschaften in Neuendettelsau

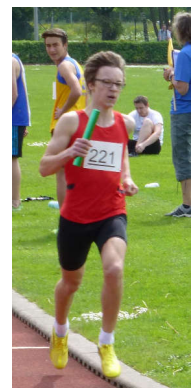
Maxi Feuerer, Felix Adler und Lorenz Adler siegen über 3x1000 m



Im mittelfränkischen Neuendettelsau wurden die Bayerischen Meisterschaften der Langstaffeln über 4x400 m, 3x800 m (weiblich) und 3x1000 (männlich) ausgetragen. Für den 1. FC Passau waren **Maxi Feuerer**, **Felix Adler** und **Lorenz Adler** in der U 18 über 3x1000 m am Start. Sie hatten eine leichte Favoritenstellung, nachdem sie mit der schnellsten Zeit

gemeldet waren und im Vorjahr in der gleichen Altersklasse bereits den zweiten Platz belegt hatten. Härtester Konkurrent war die Startgemeinschaft Laufteam Allgäu, 2014 knapp hinter dem 1. FC Passau auf Platz drei.

Das Laufteam Allgäu wählte eine offensive Startaufstellung. Ihr stärkster Läufer startete als Erster. Doch der Startläufer des 1. FC Passau, der erst fünfzehnjährige Maxi Feuerer, ließ sich die ersten 800 m trotz des rasanten Anfangstempos nicht



abschütteln. Erst die letzten 200 m musste er eine Lücke reißen lassen. Mit einer Durchgangszeit von 2:46 min. und rund 30 m Rückstand übergab er an Felix Adler. Dieser schloss die Lücke nach rund 300 m. Die beiden Läufer taktierten und belauerten sich. Doch bei 700 m griff Felix Adler seinen Konkurrenten mit einem beherzten Antritt an, riss bis zum Wechsel eine Lücke von 20 m und übergab nach 2:44 min. den Staffelstab auf seinen Bruder Lorenz. Auch hier dauerte es nur 200 m, bis das Laufteam Allgäu die Lücke geschlossen hatte. Wieder begannen die taktischen Spielereien. Lorenz Adler verlangsamte das Tempo. Bei 500 m ging der Läufer des Team Allgäu an ihm vorbei, Lorenz Adler heftete sich an seine Fersen. Das Tempo wurde wieder schneller. Bei 800 m attackierte Lorenz Adler, kam jedoch an seinem



Rückstand der TV Bad Kötzing in 8:53,73 min.

Konkurrenten nicht vorbei. Ausgangs der Kurve griff er auf der Zielgeraden erneut an. Meter um Meter distanzierte er in einem harten Endspurt das Laufteam Allgäu, das seinen stärksten Spürer an letzter Stelle laufen ließ. Doch es nützte nichts. Lorenz Adler überquerte als Bayerischer Meister in der Gesamtzeit von 8:13,84 min. mit 1,66 sec. Vorsprung auf das Laufteam Allgäu die Ziellinie (seine Zeit 2:43 min.). Platz drei belegte mit deutlichem

14.05.2015 Südbayerische Meisterschaften der Senioren in Bad Aibling

In Bad Aibling trafen sich die Senioren-Leichtathleten zu ihren Südbayerischen Meisterschaften. Fünf Leichtathleten des 1. FC Passau mischten im Kampf um die Medaillen mit. In der Altersklasse M 55 sprintete **Georg Sewald** über 100 m ausgezeichnete 13,65 sec. und wurde Südbayerischer Vizemeister. Bronze sicherte er sich in 29,81 Sek. über 200 m. In der M 65 siegte **Josef Rothofer** überlegen über 200 m. Er steigerte seine Saisonleistung auf 30,64 sec. In der M 70 waren über die 100 m Strecke mit **Peter Scholz** und **Horst Stadler** zwei Athleten des 1. FC Passau am Start. Peter Scholz wurde Zweiter in 14,78 sec. Den vierten Platz belegte Horst Stadler in 15,66 sec. Peter Scholz errang über die 200 m Strecke eine weitere Südbayerische Vizemeisterschaft in 30,69 sec. **Wolf-Dieter Fusan** erreichte in der M 70 im Diskuswurf mit 24,61 m in einem starken Feld einen guten fünften Platz.

14.05.2015 Deutsche Hochschulmeisterschaften in Münster

Rene Hamberger gewinnt Bronze im Kugelstoßen – Fabian Fleischmann Vierter



Die Universität Passau und die Technische Hochschule Deggendorf schickten ihre Spitzenathleten nach Münster. Die Universität Passau vertraten **Alexander Büchner, Michael Döringer, Kristina Fister, Fabian Fleischmann, Sebastian Schubach, Simon Vogel** (alle 1. FC Passau) und Laura Keilhofer (TV Zwiesel), die Technische Hochschule Deggendorf **Rene Hamberger** (1. FC Passau) und Laura Renner (TV Altötting). Landestrainer Roland Fleischmann betreute das schlagkräftige Team.

Der bärenstarke Rene Hamberger gewann die Bronzemedaille im Kugelstoßen mit der exzellenten Weite von 16,64 m. Das Beste hatte sich der Student für Bauingenieurwesen, der ein Duales Studium bei der Firma Max Streicher in Deggendorf absolviert, für den letzten Versuch

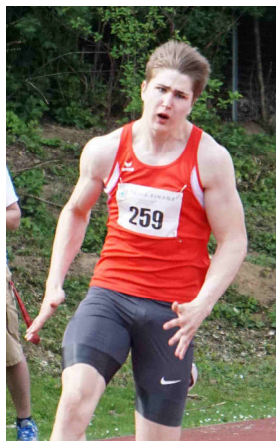
aufgehoben. Mit ihm wuchtete er die 7,26 kg schwere Kugel auf den dritten Platz. Im Speerwurf schleuderte er den Speer, ebenfalls im letzten Versuch, auf ausgezeichnete 60,11 m. Nur 67 cm fehlten zu Platz 3 und zur Bronzemedaille.

Fabian Fleischmann lief seinen Vorlauf trotz eines mäßigen Starts locker in 14,48 sec. und qualifizierte sich als dessen Gewinner für den Endlauf. Dort sah es nach den ersten fünf Hürden nach Platz 2 aus. Doch durch stärkeren Rückenwind lief der Student der Wirtschaftsinformatik zu nahe an die letzten Hürden heran. Der Zweit- und Drittplatzierte zogen an Fabian Fleischmann vorbei. Nur zwölf Hundertstel fehlten ihm nach dem Zieleinlauf zur Silbermedaille.

Ausgezeichnete Sechste wurde Kristina Fister im Dreisprung. Mit Hop, Step und Jump sprang die BWL-Studentin 11,69 m. Kristina Fister erreichte zudem das B-Finale über die 100 m Hürden in 14,92 sec. Nach 14,98 sec. im B-Finale belegte sie insgesamt den zwölften Platz. Simon Vogel, Student der Betriebswirtschaftslehre, flog im Hochsprungwettbewerb über 1,85 m und auf Platz 7. Über eine neue persönliche Bestleistung im Weitsprung freute sich Sebastian Schubach. Der wissenschaftliche Mitarbeiter der Universität Passau am Lehrstuhl für Marketing und Innovation katapultierte sich im dritten Versuch auf 6,60 m und Platz zehn der Deutschen Hochschulmeisterschaften. Eine gute Leistung erreichte Lehramtsstudent Alexander Büchner bei seinem Saisonestieg im Weitsprung mit 6,43 m (Platz 16). Michael Döringer, ebenfalls Lehramtsstudent, kam mit 11,94 sec. über 100 m nicht über den Vorlauf hinaus. Als Startläufer der 4x100 m-Staffel sprintete er mit Fabian Fleischmann, Sebastian Schubach und Alexander Büchner noch auf den siebten Platz (43,95 sec.).

16.05.2015 Rolf-Watter-Sportfest in Regensburg

Max Grieger läuft Niederbayerischen Rekord über 100 m in 10,70 sec

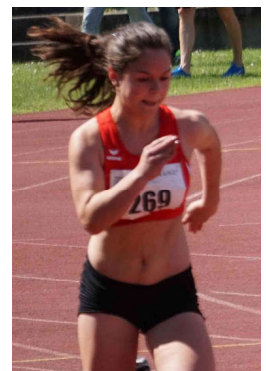


Beim Rolf-Watter-Sportfest in Regensburg trafen sich wie jedes Jahr viele der besten bayerischen Sprinter und Läufer. Mit einem zweifachen Paukenschlag sprintete **Max Grieger** in Regensburg in die deutsche Sprinterelite der U 20. Mit 10,70 sec. über 100 m setzt er sich an Platz 2 der aktuellen deutschen Jugend-Bestenliste. Wichtig, das Rennen über 100 m hatte einen zulässigen Rückenwind von 0,9 m pro Sekunde. Denn Max Grieger verbesserte mit seinem fulminanten Lauf auch einen hochkarätigen Niederbayerischen Rekord. Den hielten bisher Markus Lippert und Johannes Fischer (beide 1. FC Passau) mit 10,72 sec., aufgestellt in den Jahren 1993 bzw. 2001.

Nur eineinhalb Stunden nach seinem Rekordlauf ließ Max Grieger trotz Abiturstress die Bahn erneut unter seinen Füßen beben. Im Ziel leuchteten nach 200 m schier unglaubliche 21,21 sec. auf. Trainer Tobias Brilka konnte es kaum fassen. Das wäre deutsche Jahresbestzeit (bisher 21,40 sec.) und die Erfüllung der Qualifikationsnorm von 21,30 sec. für die U 20-Europa-Meisterschaften in Eskilstuna (Schweden) Mitte Juli. Doch dann die Ernüchterung nach einer guten halben Stunde. Der Rückenwind soll 4,5 m pro Sekunde betragen haben. Doch die Entscheidung ist unumstößlich. Die 21,21 sec. können weder in die Rekord- noch Bestenlisten aufgenommen werden.



In der U 20 glänzte **Julia Hofer** über 200 m. Die Bayerische Juniorenmeisterin 2014 über 100 m trommelte in 25,24 sec. über die Bahn. Die bisherige Bestzeit von Julia Hofer stand bei 25,70 sec. Doch leider hatte der Lauf in Regensburg mit 2,5 m Rückenwind pro Sekunde etwas zu viel Windunterstützung. Genau den gegenteiligen Effekt spürte Julia Hofer im Lauf über 100 m. Ihre 12,66 sec. waren merklich durch 2,4 m Gegenwind pro Sekunde beeinflusst. Mit zulässigem Rückenwind von



1,9 m pro Sekunde erzielte **Antonia Wimberger** eine neue persönliche Bestleistung über 100 m in 12,94 m. Im Weitsprung übertraf sie mit 5,02 m erstmals im Freien die 5 m-Marke. Nur einen Zentimeter kürzer sprang **Marianna Hellauer** als Vierte des Frauenwettbewerbs. Zuvor war sie die 100 m in 13,50 sec. gesprintet. **Chiara Simonis** (U 18) unterbot über 100 m erstmals die 14 Sekunden in 13,99 sec.



Über die 800 m der U18 siegte mit **Stefan Hartmann** souverän der Bayerische Meister des Vorjahres in 2:00,42 min. **Maximilian Feuerer** musste nur zwei Tage nach seinem Sieg bei den Bayerischen Meisterschaften mit der 3x1000 m-Staffel dem zu hohen Anfangstempo Tribut zollen und belegte in 2:12,04 min. Rang 9. Über die längere Mittelstrecke liefen **Lorenz** und **Felix Adler**



auf den zweiten und dritten Platz. Sie steigerten sich über 1500 m mit persönlicher Bestleistung auf 4:17,80 min. bzw. 4:17,85 min. In der Schülerklasse glänzte **Paul Feuerer** als Zweiter über 2000 m. In der M 14 unterbot er mit 6:43,51 sec. deutlich die Qualifikationsnorm für die Bayerischen Meisterschaften. Der noch ein Jahr jüngere **Jonathan Adler** lief in 7:35,29 min. als Sechster persönliche Bestleistung.

17.05.2015 Halbmarathon in München

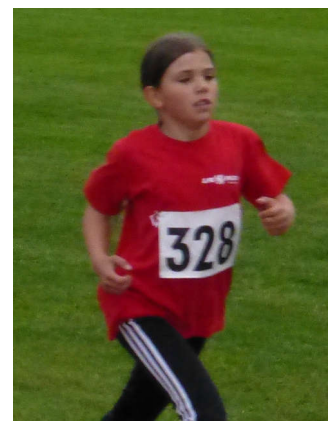
Niklas Behringer lief beim Münchner Halbmarathon (21,097 km) im Olympiapark neue persönliche Bestleistung mit 1:22:07 Std. In der Gesamtwertung belegte er unter über 500 Teilnehmern Platz 10, in seiner Altersklasse M 20 Platz 5 (Zeit pro km 3:54 min.)

22.05.2015 Pfingstmeeting in Pocking

Ausgezeichnete Sprintleistungen lieferte **Michael Döringer** beim Pfingstmeeting in Pocking ab. Über 100 m und 200 m erzielte er in 11,72 sec. und 23,85 sec. jeweils eine persönliche Bestleistung (PB, jeweils Platz 3). Über 1500 m präsentierte sich **Bernhard Schneider** in guter Verfassung. Mit 4:24,61 min. verfehlte er nur knapp seine Bestzeit von 4:22,50 min. (Platz 5). Eine starke Saisonbestleistung erzielte **Helmut Maryniak** im Diskuswurf mit 46,35 m (Platz 1). **Julia Hofer** sprintete praktisch bei Windstille (+0,1) über 100 m exzellente 12,34 sec. (Platz 1 in der U 20). Zweite wurde **Antonia Wimberger** in 13,14 sec. Mit einer persönlichen Bestleistung klappte es für Julia Hofer dann über 200 m. Nach 25,60 sec. überquerte sie die Ziellinie (+0,1).

Paul Feuerer belegte Platz 4 über 800 m in der U 16 mit 2:24,69 sec. **Adler Jonathan** gewann seinen Lauf in der U 14 mit 2:43,57 min. (PB). Dritter wurde hier **David Kotschenreuther** mit 2:48,65 min. In der U 12 lief **Andreas Merwald** mit 3:21,21 min. auf den zweiten Rang. Deutlich verbessert zeigte sich **Sonja Eisenreich** in 2:47,60 min. als Zweite der U 14 (PB). **Kiara Putz** wurde in der gleichen Altersklasse Fünfte in 3:09,14 min. Den Sieg holte sich in der U 12 **Laura Eisenreich** mit 3:08,24 min. Die Dritte **Katja Grasmeier** lief 3:40,48 min.

Bei **Josef Rothofer** (M 65) läuft es von Rennen zu Rennen besser. Über 100 m sprintete er zu 14,63 sec. Über 200 m war es mit 30,94 sec. eine Saisonbestleistung. Gleiches gilt für **Peter Scholz** (M 70) mit 14,77 sec. und 30,69 sec.



23.05.2015 Ludwig-Jall-Sportfest in München



Sebastian Schubach und **Maximilian Feuerer** traten beim 30. Ludwig-Jall-Sportfest im Münchner Dantestadion an. Nicht ganz rund lief es für Sebastian Schubach. Leicht „angekränkt“ erzielte er 11,51 sec. über 100 m und Platz 9 (62 Starter). Angesichts der nicht optimalen gesundheitlichen Verfassung verzichtete Sebastian Schubach auf einen Start über 200 m, um sich für die Kurpfalz Gala in Weinheim zu schonen. Besser lief es für Maximilian Feuerer bei der Jagd nach der Qualifikationsnorm für die Bayerischen Meisterschaften über 800 m in der U 18. Mit einer klugen Renneinteilung



lief er neue persönliche Bestleistung mit 2:07,63 min. und unterbot die A-Norm für die „Bayerische“ (2:08,00 min.).

23.05.2015 Sparkassen-Meeting in Ellwangen



Ein hervorragender Saisoneinstieg gelang Speerwerferin **Sarah Leidl**. Zwar musste sie dafür bis in das württembergische Ellwangen reisen, da in Bayern im Mai keine geeigneten Wettkämpfe angeboten wurden. Doch Niederbayerns Rekordhalterin im Speerwurf schleuderte beim Sparkassen-Meeting in Ellwangen ihr 600 Gramm schweres Wurfgerät auf ausgezeichnete 53,53 m. Genauso exzellent wie die Siegesweite war die Serie von Deutschlands sechsbester Speerwerferin 2014 mit drei weiteren gültigen Versuchen von 53,29 m, 52,17 m und 50,47 m.

24.05.2015 BRIXIA Meeting in Brixen (Italien)

Die bayerischen Farben vertrat Mittelstreckler **Stefan Hartmann** beim BRIXIA-Meeting in Südtirol. Insgesamt waren 16 Mannschaften am Start, aus Deutschland Baden-Württemberg und Bayern, aus der Schweiz das Tessin, dann Slowenien und aus Italien insgesamt 12 Mannschaften. Stefan Hartmann lief in einem sehr gut besetzten 800 m-Rennen 2:01,41 min. und belegte den 12. Platz. Sehr erfolgreich war die männliche U 18-Mannschaft aus Bayern. Mit ihr belegte Stefan Hartmann den dritten Platz hinter Baden Württemberg und der Lombardei.

27.05.2015 Leichtathletik-Gala in Salzburg

Internationaler Konkurrenz stellte sich **Sarah Leidl** bei der Salzburger Leichtathletik Gala. Im Speerwurf der Frauen waren sieben Werferinnen mit einer Bestweite von über 50 m am Start. Bei der Weltklassewerferin Huihui Lu aus China sind es sogar 64,59 m. Die äußeren Bedingungen machten es den Speerwerferinnen schwer, 10 Grad sind kein Speerwurfwetter. In diesem internationalen Feld platzierte sich Sarah Leidl trotz ihrer „schweren Beine“ mit 52,33 m als Vierte ausgezeichnet. Zum Siegerpodest und Rang drei fehlten nur 92 Zentimeter. Erwartungsgemäß gewann die Chinesin mit 61,04 m vor Sara Jemai aus Italien mit 56,04 m und Bernarda Leitnar aus Slowenien mit 52,33 m.

30.05.2015 Kurpfalz-Gala in Weinheim

Fabian Fleischmann, Max Grieger, Kristina Fister und Julia Hofer glänzen mit Top-Leistungen

Die Bahn im Sepp-Herberger-Stadion in Weinheim ist ein besonders schnelles Pflaster. Auch die Sprint-Asse **Fabian Fleischmann, Sebastian Schubach, Max Grieger, Kristina Fister und Julia Hofer** pilgerten nach Weinheim.

Für Höchstleistungen bedarf es erstklassiger Konkurrenz. Und die war bei der Kurpfalz Gala in der U 20 auch für Max Grieger reichlich geboten. Er richtete seinen Blick auch auf die U20-EM in Eskilstuna und wollte sich insbesondere für eine Nominierung bei der U20-EM in der 4x100 m-Staffel empfehlen. Im Finale erreichte er einen hervorragenden vierten Platz in 10,77 Sekunden.

Ein besonderer sportlicher Leckerbissen waren die 200 m der Männer, U 20 und U 18 mit insgesamt 70 Startern. Max Grieger überquerte mit neuer persönlicher Bestleistung in exzellenten 21,60 Sekunden die Ziellinie. Nur um drei Hundertstel schrammte Max Grieger an dem Niederbayerischen Rekord von 21,57 sec. vorbei. Einen Rekord hat er sich jedoch geholt, den Vereinsrekord von Helmut Reinelt aus dem Jahre 1981. „Hetschi“ lief damals handgestoppte 21,6 Sekunden.

Mit den schnellsten deutschen Hürdensprintern maß sich Fabian Fleischmann. Er zeigte sich im Vorlauf gegenüber den letzten Rennen in 14,29 Sekunden verbessert. Doch lief er die ersten vier bis fünf Hürden noch etwas unrund und defensiv. In das Finale durfte er leider nicht, da A- und B-Finale nur jeweils sechs Bahnen hatten. Als Vierzehnter der Vorläufe fiel Fabian Fleischmann knapp raus. Ebenfalls über die Hürden ging Kristina Fister bei den Frauen an den Start. Sie präsentierte sich mit neuer persönlicher Bestleistung in 14,51 Sekunden stark verbessert.

In der U20 lieferte Julia Hofer über 100 m eine glänzende Leistung ab. Sie lief bei nur 0,2 Meter Rückenwind ausgezeichnete 12,29 Sekunden, nur vier Hundertstel über ihrer persönlichen Bestleistung. Nicht optimal lief es für Sprinter und Weitspringer Sebastian Schubach. Über die 100 m standen nur 11,53 Sekunden zu Buche. Ähnlich enttäuschend für ihn dann der Weitsprung. Nur ein gültiger Versuch mit 6,29 Metern.

04.06.2015 Austrian Top Meeting in St. Pölten

Fabian Fleischmann gewinnt Austrian Top Meeting in St. Pölten - Niederbayerischer Rekord über 110 m Hürden

Hervorragende Bedingungen beim „Liese-Prokop-Memorial“ in St. Pölten und ein starker Auftritt des Hürdensprinters **Fabian Fleischmann**, der die exzellente Konkurrenz und die großartige Stimmung zu einem hochkarätigen Niederbayerischen Rekord über die 110 m Hürden nutzte.

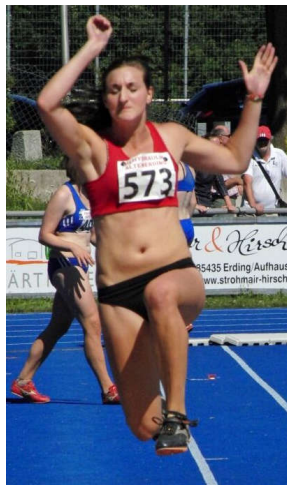
Nach den beiden Vorläufen war Ryan Wilson (USA), Vizeweltmeister von Moskau 2013, der Schnellste. Wilson überlief die 1,067 m hohen Hürden in 13,94 Sekunden (+0,1) und gewann den ersten Vorlauf. Im



zweiten Vorlauf lief dann Fabian Fleischmann das schnellste Rennen seines Lebens. Er packte seine beste Hürdentechnik aus und überflog in 14,06 Sekunden als Erster des zweiten Vorlaufs die Ziellinie. Mit einem zulässigen Rückenwind von 1,4 hatte er auch das notwendige Quäntchen Glück für die neue persönliche Bestleistung. Er verbesserte zugleich seinen eigenen Niederbayerischen Rekord aus 2013 um fünf Hundertstel. Ryan Wilson trat im Finale zwei Stunden später nicht mehr an. Damit war der Weg frei für Fabian Fleischmann, der in wiederum exzellenten 14,10 Sekunden (+1,1) siegte und seinen alten Niederbayerischen Rekord nochmals unterbot.

05.06.2015 Dreisprung-MeetIN in Ingolstadt

Kristina Fister springt erstmals über 12 m



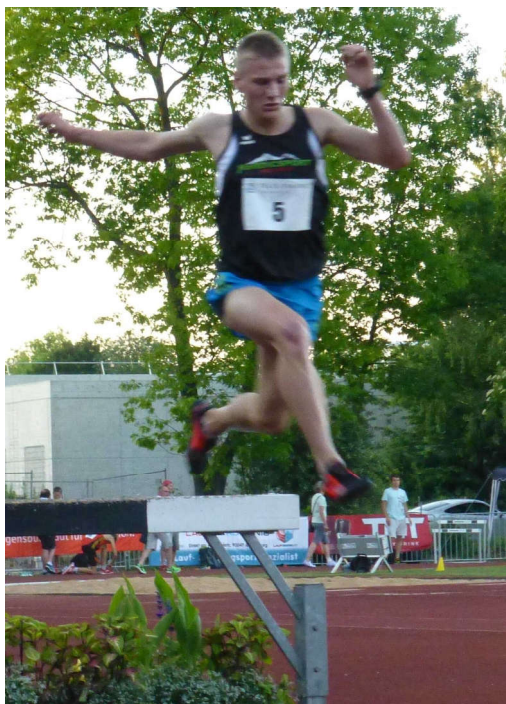
Beim Dreisprung-MeetIN in Ingolstadt hatten sich bayerische und deutsche Spitzen-Dreispringer versammelt. Wechselnde Winde machten allerdings auch den Passauer Dreispringerinnen das Leben schwer. Nichts desto trotz gelang Hürden- und Dreisprung-Spezialistin **Kristina Fister** mit Hop, Step und Jump im zweiten Versuch mit 12,01 m ihr erster Sprung über die 12 m-Marke. Sie zeigte zudem eine starke Serie mit weiteren Sprüngen über 11,63 m, 11,90 m, 11,83 m und 11,94 m.

Ebenfalls eine neue persönliche Bestleistung erreicht **Antonia Wimberger**. Die noch der U20 angehörende Dreispringerin sprang erstmals im Freien über 11 m. Mit 11,12 m gewann sie den Dreisprung-Wettbewerb der U20.

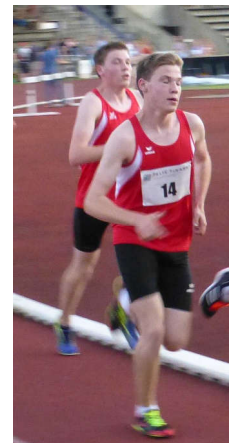
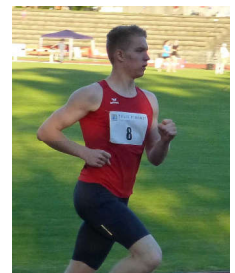
Marianne Hellauer kratzte mit ihrem weitesten Sprung knapp an der persönlichen Bestleistung von 10,69 m, aufgestellt vor zwei Jahren. Ihr bester Sprung ging bei den Frauen auf 10,63 m.

05.06.2015 Laufnacht – Bayerische Hindernis-Meisterschaften in Regensburg

Alexander Bauer Bayerischer Vizemeister über 3000 m Hindernis



Bei hochsommerlichen Temperaturen lief **Alexander Bauer** ein couragiertes Rennen bei den Bayerischen Hindernis-Meisterschaften der U23. Er gewann über 3000 m Hindernis die Silbermedaille in 9:36,87 Minuten. Die Bayerischen Hindernis-Meisterschaften waren eingebettet in die Laufnacht der LG Telis Finanz Regensburg. **Stefan Hartmann** lief mit 4:19,42 Minuten eine neue persönliche Bestleistung und erreichte als drittbester bayerischer Läufer der U18 das Ziel. Über die 5000 m gingen **Lorenz Adler** und **Felix Adler** an den Start. **Lorenz Adler** erzielte ebenfalls eine neue persönliche Bestleistung mit 16:30,05 Minuten. Damit war er schnellster Läufer der **Felix Adler** erreichte nach 16:51,20 Minuten das Ziel. Auch für ihn eine neue persönliche Bestleistung und Platz 2 in der U 18.



06.06.2015 Sparkassen-Gala in Regensburg

Max Grieger stürmt über 200 m zu 21,42 Sekunden – Zwölf Hundertstel fehlen noch zur Qualifikation für die Europa-Meisterschaft

Leichtathletik der Extraklasse gab es wieder bei der Sparkassen-Gala in Regensburg. Vor allem die Sprinter setzten die Glanzlichter im Regensburger Universitätsstadion.

Auch die Sprint- und Sprungasse des 1. FC Passau münzten die aufgrund der hohen Temperaturen für Sprinter idealen Bedingungen in persönliche Bestleistungen und einen Niederbayerischen Rekord um. Einigen der besten deutschen Hürdensprinter stellte sich **Fabian Fleischmann** über die 110 m Hürden. Er kam im Vorlauf jedoch schlecht aus dem Startblock und war als Letzter an der ersten Hürde. Mittelprächtige 14,37 Sekunden (-1,4 Gegenwind) waren die logische Folge.

Max Grieger war in den letzten Wochen von Bestzeit zu Bestzeit gerannt und hatte sich in der U 20 über 100 m und 200 m fest unter den besten deutschen Sprintern etabliert. Wegen seiner bisherigen Top-Leistungen war er für das 100 m-Finale gesetzt und konnte seine Kräfte für dieses und das Rennen über 200 m schonen. Über die 100 m kam Max Grieger gut aus dem Startblock, richtete sich jedoch in der ersten Beschleunigungsphase (Pick up) zu früh auf. Das kostete Zeit. Im freien Sprint war er dann wieder eine Klasse für sich und erzielte ausgezeichnete 10,76 Sekunden (+0,4), nur sechs Hundertstel über seiner Bestzeit. Seine Schokoladendisziplin kam jedoch erst noch. 21,30 Sekunden sind die Qualifikationsnorm für die Europa-Meisterschaft der U20 in Eskilstuna (Schweden) Mitte Juli. Über 200 m stürmte er dann wie entfesselt über die Bahn und siegte in der U20 mit persönlicher Bestleistung in 21,42 Sekunden (-0,1), zugleich ein hochklassiger niederbayerischer Rekord. Der alte stand bei 21,57 Sekunden. Nur zwölf Hundertstel fehlen noch zur EM-Norm.

Julia Hofer sprintete über 100 m in 12,24 Sekunden (+0,6) ebenfalls zu einer persönlichen Bestleistung. Die Bayerische Juniorenmeisterin in 2014 zeigte sich am Start deutlich verbesserte, hat jedoch ebenfalls in der Beschleunigungsphase noch Verbesserungspotential. Rang drei für die zur Zeit drittschnellste bayerische Sprinterin in der U20. Die beiden anderen Passauer Sprinterinnen **Antonia Wimberger** und **Marinna Baumann** liefen 13,02 bzw. 13,57 Sekunden. Antonia Wimberger glänzte mit einer persönlichen Bestleistung im Weitsprung. Sie sprang sehr gute 5,10 m (+1,7 m). Hürdensprinterin **Kristina Fister** lief in 14,62 Sekunden (+1,0) nahe an ihre Bestzeit heran. Die 100 m hatte sie zuvor in 12,78 Sekunden absolviert.

Bei den Männern waren für den 1. FC Passau außerdem **Sebastian Schubach** und **Alexander Büchner** am Start. Bastian Schuhbach zeigte sich gegenüber den letzten Rennen über 100 m in 11,32 Sekunden (-0,1) verbessert. Alexander Büchner erzielte gleich zwei persönliche Bestleistungen, 11,58 Sekunden über 100 m (+2,0) und ausgezeichnete 6,78 m im Weitsprung (0,0).

10.06.2015 Abendsportfest in Pocking

Die Senioren absolvierten beim Abendsportfest in Pocking einen letzten erfolgreichen Leistungstest vor den Bayerischen Senioren-Meisterschaften in Vaterstetten. Über die 100 m waren **Gunter Langenbach** mit 13,64 Sekunden, **Josef Rothofer** mit 14,38 Sekunden und **Peter Scholz** mit 14,70 Sekunden am Start.

13.06.2015 Schülersportfest in Ruhstorf



Fast eine volle Fußballmannschaft stellte der Nachwuchs des 1. FC Passau beim Schülersportfest in Ruhstorf. **Annika Just** (W10) und **Manuel Fink** (M13) trugen sich im Dreikampf in die Siegerlisten ein (1140 bzw. 1047 Punkte). Annika Just sprang erstmals über 4,05 m, eine hervorragende Leistung in ihrer Altersklasse.

Die Jüngste im FC-Team war **Franziska Drechsler** (W9). Sie belegte im Dreikampf den zweiten Platz (909 Punkte). Im starken Teilnehmerfeld der W10 erreichte **Samira Putz** den siebten Platz (905 Punkte). Nur knapp verpasste **Sirius Haupt** als Vierter der M11 das Siegerpodest (886 Punkte). Das schaffte hingegen **Mona Globisch** in der W11 mit dem

dritten Rang (1128 Punkte). Zehnte wurde **Laura Eisenreich** (912 Punkte). Wieder einen Platz auf dem Siegerpodest gab es für **Selina Fredl** in der W12 (1128 Punkte). Nur um neun Punkte voneinander getrennt belegten **Kiara Putz** (1119 Punkte) und **Sonja Eisenreich** (1110 Punkte) in der W13 die Plätze 5 und sechs. Kiara Putz erzielte mit 11,16 Sekunden die zweitbeste Zeit über 75 m in Ruhstorf.

Spannend wurde es zum Abschluss des Schülersportfests noch bei den Pendelstaffeln. Die Staffel der U12 belegte den vierten Platz in 1:05,60 Minuten, nur haarscharf hinter den Plätzen 1-3. Den zweiten Platz erkämpfte sich die Staffel der U14 in 1:01,06 Minuten. Nur acht Zehntel fehlten zum Sieg.

13.06.2015 Grazathlon



Das Frauenteam des 1. FC Passau gewann sensationell beim Grazathlon. Das Rennen bot alles, was ein Frauenherz begehrt: Sechzehn spektakuläre Hindernisse, Temperaturen bis zu 30 Grad und eine Rennstrecke von zehn Kilometern. Bei den Hindernissen mussten die Teilnehmer unter anderem eine zwei Meter hohe Mauer plus einem ein Meter hohen Geländer, eine Rutsche mit 25 Meter

Länge, ein aus Containern und Netzen kombiniertes Hindernis, 260 Stufen auf den Schlossberg, einen Berg aus rund tausend Autoreifen und but not least drei Bahnen gefüllt mit Schlamm überwinden. Über 2.500 Teilnehmer garantierten härteste Konkurrenz. Mehr als 10.000 Zuschauer feuerten die Extremsportler entlang der Strecke an und sorgten für eine einmalige Kulisse in der Grazer Innenstadt. Das Frauenteam mit **Tini Reinelt**, **Julia Czippek**, **Theresa Wiedemann** und **Karina Bauer**, am Start unter dem Teamnamen „Franz Joseph Girls“, hatte sich monatelang entbehrungsreich auf diesen ultimativen Hårtetest vorbereitet. Der Aufwand lohnte sich. Die Franz Joseph Girls gewannen die Wertung bei den Frauen überlegen in 5:34:55,6 Stunden, knapp vierzig Minuten vor dem nächsten Frauenteam „RunninGraz 2“. Strahlend feierten die erschöpften Siegerinnen ihren Triumph.



13./14.06.2015 Bayerische Meisterschaften der Senioren in Vaterstetten

Achtmal Edelmetall für die Oldies des 1. FC Passau

Sieben Starter brachten achtmal Edelmetall mit nach Hause, dreimal Gold, zweimal Silber, dreimal Bronze. **Helmut Maryniak** siegte in seiner Spezialdisziplin, dem Diskuswurf, überlegen mit 43,61 m. Favorit war **Ludwig Meister** in der M 50 im Stabhochsprung. Er gewann den Bayerischen Meistertitel mit der sehr guten Höhe von 2,80 m. In den Sprintdisziplinen der M 55 gingen **Georg Sewald** und **Gunter Langenbach** an den Start. Über 100 m holte sich Georg Sewald mit Saisonbestzeit von 13,51 Sekunden die Bronzemedaille. Aber auch

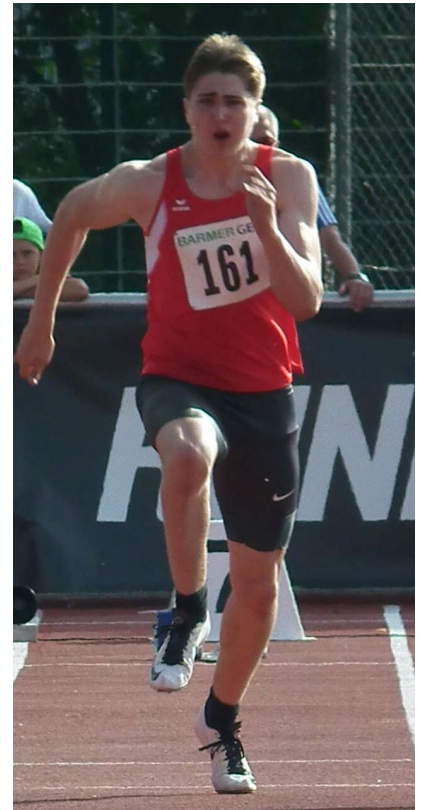


eine Goldmedaille konnte Georg Sewald auf seinem Erfolgskonto verbuchen. Mit der 4 x 100 m-Staffel der Startgemeinschaft Südostbayern gewann er in der M 50/55 mit hervorragenden 49,72 Sekunden die Goldmedaille. Gunter Langenbach lief über die 200 m in 27,33 Sekunden zur Bronzemedaille. Über die 400 erreichte er in 65,31 Sekunden den vierten Platz. Für die größte Überraschung im FC-Team sorgte der frühere Mittel- und Langstreckenläufer **Josef Rothofer** als Sprinter. Mit jeweils persönlichen Bestzeiten über 100 m in 14,22 Sekunden und über 200 m in 29,60 Sekunden gewann er auf beiden Strecken in der M 65 die Silbermedaille. **Peter Scholz** und **Horst Stadler** gingen in der M 70 über die 100 m an den Start. Mit 14,67 bzw. 15,00 Sekunden belegten sie die Plätze 4 und 5. Seine Medaille holte sich Peter Scholz über die 200 m. In 31,49 Sekunden sprintete er auf den Bronzerang.

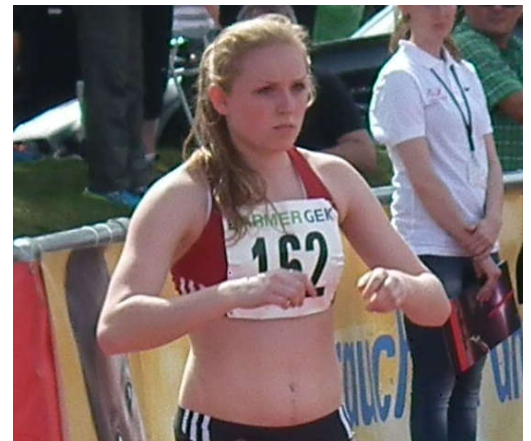
13./14.06.2015 Deutsche Meisterschaften U23 in Wetzlar

Max Grieger über 100 m in 10,64 Sekunden

Max Grieger, Kristina Fister und Julia Hofer waren bei den Deutschen Meisterschaften der U 23 in Wetzlar am Start. Für Max Grieger wäre es die vorletzte Chance gewesen, sich über 200 Meter für die Europameisterschaften der U20 in Eskilstuna (Schweden) Mitte Juli zu qualifizieren. Problem war die Qualifikationsnorm für Wetzlar. 2014 war er noch zu langsam, die Zeit von der Deutschen Hallenmeisterschaft 2015 galt nicht für Draußen und die 21,42 Sekunden von der Sparkassen-Gala in Regensburg war er ein paar Tage nach der Meldefrist gelaufen. Blieb nur die Zusicherung des Bundestrainers in Regensburg, sich für eine Ausnahmegenehmigung einzusetzen. Das sollte erst vor Ort in Wetzlar entschieden werden. Doch die Entscheidung des DLV fiel negativ aus. Max Grieger blieb nur der Start über die 100 m. Hier setzte er nochmals eine tolle Marke mit 10,64 Sekunden, sechs Hundertstel unter seinem eigenen Niederbayerischen Rekord von 10,70 Sekunden. Im fünften von sechs Vorläufen hatte er als Zweitplatzierte bereits exzellente 10,70 Sekunden erzielt. Wie später im Zwischenlauf blies auch hier der Wind mit +2,3 zu stark. Im Zwischenlauf waren es dann zwar nur +2,1 Rückenwind, aber doch um 0,1 zu viel, um als neuer Niederbayerischer Rekord anerkannt zu werden. Als insgesamt Zehntplatzierte des Zwischenlaufs blieb Max Grieger ein Start im 100 Meter-Finale verwehrt.



Kristina Fister präsentierte sich sehr gut über die 100 Meter Hürden. Im Vorlauf überquerte sie die zehn Hürden bei -1,0 Gegenwind in 14,66 Sekunden, nach den 14,51 Sekunden von Weinheim heuer ihre zweitbeste Zeit. Für den Endlauf wären 14,28 Sekunden erforderlich gewesen. Julia Hofer lief im 100 Meter-Vorlauf ausgezeichnete 12,25 Sekunden (+0,4) und blieb damit nur knapp über ihrer Bestleistung. In den Endlauf hätte allerdings nur eine Zeit unter 12 Sekunden geführt.



14.06.2015 3. Kolo i. ligy muzu a zen, skupina a, Beroun (Tschechien)

Sarah Leidl gewann den Speerwurf bei einem vom TJ Lokomotiva Beroun veranstalteten Wettkampf mit 48,92 m. Leider machte sich die weite Anreise nach Beroun in der Nähe von Prag auf der Suche nach guter Konkurrenz nicht bezahlt. Die zweitplatzierte Lucie Mojdlova hatte nur 42,00 m, die drittplatzierte Simona Bazantova 41,00 m.

20.06.2015 Niederbayerische Meisterschaft U16 in Plattling



Je einmal Gold, Silber und Bronze gewann der Schülernachwuchs bei den Niederbayerischen Meisterschaften der U 16 in Plattling. Niederbayerischer Meister über die 60 m Hürden wurde **Vincent Just** (M 12) in 11,32 Sekunden. Mit persönlicher Bestleistung (PB) von 11,09 Sekunden kletterte er als Dritter über die 75 m ebenfalls auf das Siegerpodest. Außerdem warf er als Vierter den Speer auf 18,36 m. Den zweiten Platz holte sich **Jonathan Adler** (M 13) in 2:42,87 Minuten über die 800 m (PB). **Paul Feuerer** (M 14) hatte harte Konkurrenz über der gleichen Strecke. Platz vier für ihn in 2:21,76 Minuten.

Kiara Putz (W 13) lief gute 11,34 Sekunden über die 60 m Hürden und wurde Fünfte (PB). Über die 75 m sprintete sie in 11,40 Sekunden auf den siebten Platz (PB eingestellt). Sehr eng ging es über die 800 m der W 13 her. **Sonja Eisenreich** platzierte sich knapp geschlagen von den vor ihr liegenden Läuferinnen in 2:44,36 Minuten auf Platz 5 (PB). Über die 75 m lief sie 11,99 Sekunden (PB). Im Diskuswurf der W 14 belegte **Fiona Materny** den sechsten Platz mit 17,90 m (PB). Hinzu kam der siebte Platz im Kugelstoßen mit 7,75 m.



20.06.2015 Bayerische Hindernismeisterschaften U18 in Schweinfurt

Adler-Zwillinge verpassen knapp die Norm für die Deutschen Jugend-Meisterschaften



Im Schweinfurter Willy-Sachs-Stadion wurden die Bayerischen Meisterschaften der Jugend im Hindernislauf ausgetragen. In einem stark besetzten Rennen landeten **Lorenz** und **Felix Adler** über den 2000 m Hindernis der U 18 auf den Plätzen 4 und 5. Ziel war für die Adler-Zwillinge nicht nur eine gute Platzierung bei der Bayerischen Meisterschaft. Im Vordergrund stand die Qualifikation für die Deutschen Jugend-Meisterschaften. Dazu wären 6:30,00 Minuten notwendig gewesen. Leider verpassten sie die Qualifikationsnorm mit 6:33,99 bzw. 6:34,25 Minuten knapp. **Lorenz Adler** verbesserte jedoch seine Bestzeit deutlich um sechs Sekunden, **Felix Adler** sogar um 13 Sekunden.

Die Hindernis-Meisterschaften waren eingebettet in die BLV-/DLV-Jugend-Gala der U 18. In deren Rahmen ging **Stefan Hartmann** an den Start und versuchte ebenfalls die Qualifikationsnorm über 800 m für die Deutschen Jugend-Meisterschaften zu unterbieten. **Stefan Hartmann** lief in einem gut besetzten Rennen als Vierter 2:00,70 Minuten. Für die Qualifikation wären 1:59,00 Minuten nötig gewesen. **Stefan Hartmann** hatte Pech, da ein vor ihm laufender Konkurrent nach 350 Metern stolperte, er deshalb abbremsen musste und seinen Laufrhythmus verlor.



21.06.2015 Niederbayerische Meisterschaften in Plattling

Medaillenflut für die Leichtathleten – 25mal Edelmetall

Die Leichtathleten des 1. FC Passau drückten den Niederbayerischen Meisterschaften in Plattling ihren Stempel auf. Sie zeigen sich auf den Tag topfit und gewannen einschließlich der Schülermeisterschaften am Vortag vierzehn Gold-, fünf Silber- und fünf Bronzemedailles. Die Wurf Wettbewerbe der Männer dominierte **Rene Hamberger**. In seiner Paradedisziplin, dem Kugelstoßen, gewann er mit 16,31 Metern und über drei Metern Vorsprung. Im Speerwurf reichten ihm „nur“ 53,17 Meter zum Sieg. Nur im Diskuswurf fand er als Dritter im Vereinskollegen **Helmut Maryniak** seinen Meister. Der 47jährige ließ mit 45,43 Meter alle niederbayerischen Konkurrenten hinter sich. Im Kugelstoßen verpasste Helmut Maryniak mit 12,50 Meter nur um 12 Zentimeter den dritten Platz. Alexander Büchner glänzte ebenfalls als zweifacher Niederbayerischer Meister. Mit jeweils persönlicher Bestleistung gewann er souverän in 51,53 Sekunden die 400 Meter und mit 6,79 Meter den Weitsprung. Die Bronzemedaille gewann über 3000 m Bernhard Schneider in 9:39,74 Minuten.

Herausragende Athletin bei den Frauen war **Kristina Fister**. Sie gewann die 100 m Hürden in 14,76 Sekunden und den Weitsprung mit der Klasseweite von 5,62 Meter, auch für sie persönliche Bestleistung und Platz 3 in der bayerischen Bestenliste. Auf einen Start in ihrer Spezialdisziplin Dreisprung verzichtete sie, wurde jedoch noch Vizemeisterin über die 200 Meter in 26,38 Sekunden. **Marianna Hellauer** wurde gleichfalls Vizemeisterin im Dreisprung mit 10,50 Meter, Fünfte im Weitsprung mit 4,87 Meter und Fünfte über 100 Meter in 13,78 Sekunden. Top-Leistungen lieferten die Leidl-Schwestern **Nicola** und **Tamara** im Speerwurf ab. Sie gewann Gold und Silber mit 46,50 Meter und 45,41 Meter.

In der U 20 war **Julia Hofer** die dominierende Sprinterin. Sie gewann sowohl die 100 Meter als auch die 200 Meter mit großem Vorsprung. Exzellent die Zeit über 200 Meter mit 25,25 Sekunden, nur eine Hundertstel fehlte zur persönlichen Bestleistung. Über 100 Meter überquerte Julia Hofer in 12,36 Sekunden die Ziellinie. Eine neue persönliche Bestleistung brauchte **Antonia Wimberger**, um den Wettbewerb im Weitsprung zu gewinnen. Sie flog mit 5,18 Meter zum Meistertitel. Auch sie wurde Doppelsiegerin mit dem Gewinn des Dreisprungs mit 11,10 Meter, nur hauchdünn unter ihrer persönlichen Bestleistung von 11,12 Meter. Die Vizemeisterschaft gab es für sie außerdem über die 100 Meter in 13,02 Sekunden. Hier belegte **Lena Süß** in 13,66 Sekunden den fünften Platz. In der U 18 wurde **Chiara Simonis** Siebte über die 200 Meter mit persönlicher Bestleistung von 29,39 Sekunden und lief die 100 Meter in 14,32 Sekunden. **Magdalena Höllseder** sprang 4,14 Meter weit (Rang 15). Mittelstreckler **Stefan Hartmann** testete in der U 18 seine Unterdistanzqualitäten über 200 Meter und 400 Meter. Auf der Stadionrunde zeigte er den Spezialisten seine Fersen und gewann mit persönlicher Bestleistung in 52,54 Sekunden. Über die 200 Meter reichte es für Platz 3 in 23,99 Sekunden. **Maximilian Feuerer** wurde Dritter in der U18 über 800 m in 2:07,53 Minuten, ebenfalls eine persönliche Bestleistung. Die Vizemeisterschaft errang **Ben Reinhard** in der U 20 über 800 Meter mit 2:21,81 Minuten.

20.06.2015 Internationale Österreichische Senioren-Meisterschaften in Götzis

Josef Rothhofer wird zweifacher Internationaler Österreichischer Seniorenmeister

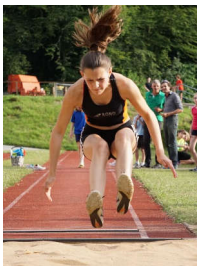


In Götzis, dem Mekka der weltbesten Mehrkämpfer, fanden die Internationalen Österreichischen Leichtathletik-Seniorenmeisterschaften statt. Schlechte Witterungsbedingungen machten allerdings den Athleten zu schaffen. Kälte und Regen beeinträchtigten viele Wettbewerbe. Allen Winden trotzte **Josef Rothofer**. Vor einer Woche zweifacher Silbermedaillengewinner bei den Bayerischen Senioren-Meisterschaften zeigte er seine Klasse auch in Götzis und wurde zweifacher Internationaler Österreichischer Seniorenmeister in seiner Altersklasse M 65. Über 100 Meter erzielte in 14,29 Sekunden bei starkem Gegenwind (-1,3) wiederum

eine starke Zeit. Auch über die 200 Meter ließ er der Konkurrenz keine Chance und siegte souverän in 30,63 Sekunden. In der M 55 ging **Georg Sewald** ebenfalls über 100 Meter und 200 Meter an den Start. In 13,88 beziehungsweise 30,44 Sekunden belegte er jeweils den undankbaren vierten Platz. **Peter Scholz** konnte in der M 70 seine gute Form von den Bayerischen Senioren-Meisterschaften über 100 Meter und 200 Meter bestätigen. Er schaffte jeweils den Sprung auf das „Stockerk“. In 14,87 beziehungsweise 31,01 Sekunden erreichte er jeweils einen hervorragenden dritten Platz. **Wolf-Dieter Fussan** konnte durch verletzungsbedingten Trainingsrückstand noch nicht seine beste Form im Diskuswurf abrufen. Seine Scheibe landete bei 23,92 Meter, Rang sieben für ihn.

26.06.2015 Leichtathletikabend im Dreiflüssestadion

U23-EM-Teilnehmerin Verena Preiner am Start, erstklassige Sprints und ein Top-Rennen über 1500 Meter



Großen Zuspruch fand bei optimalen äußeren Bedingungen der Leichtathletikabend des 1. FC Passau im Dreiflüssestadion. 120 Teilnehmer aus Niederbayern, aber auch aus Österreich und Tschechien zeigten tolle Leistungen. Exzellenten Sport gab es über die 100 Meter zu sehen. Gleich zwei Läufer blieben unter elf Sekunden. David Göttlinger vom ÖTB Oberösterreich gewann in 10,81 Sekunden vor Thomas Rosenthaler vom ATSV Linz in 10,95 Sekunden. Bester niederbayerischer Sprinter auf Platz 6 war Simon Vogel vom 1. FC Passau in 11,97 Sekunden. Er gewann auch den Hochsprung mit 1,85 Meter und den Weitsprung mit 5,83 Meter.

Ein weiterer Höhepunkt des Leichtathletikabends war das Rennen über 1500 Meter. In der Jugendklasse war es seit vielen Jahren eines der Schnellsten in Niederbayern. Von der Spitze weg siegte Marcel Pangerl von der LG Passau in 4:17,16 Minuten in der Gesamtwertung und in der U 20. In der Verfolgergruppe setzte sich **Lorenz Adler** in 4:19,38 Minuten vor **Felix Adler** in 4:19,55 Minuten (beide 1. FC Passau) und Johannes Simmeth vom TV Zwiesel in 4:22,16



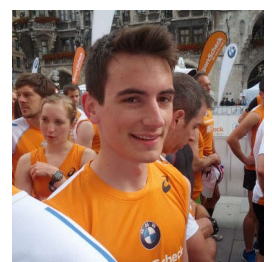
Minuten durch, alle drei Läufer der U 18 angehörig. Dazwischen schob sich aus der **Männerklasse Bernhard Schneider** in 4:20,24 Minuten. Unter 4:30 Minuten blieb in der U 18 ebenfalls noch **Maximilian Feuer** in 4:29,03 Minuten (beide 1. FC Passau). Wie immer in dieser Saison stieß **Rene Hamberger** auf hohem Niveau. Er wuchtete die Kugel auf sehr gute 16,20 Meter.

27.06.2015 MeetIN in Ingolstadt

Pech hatte **Stefan Hartmann** beim MeetIn in Ingolstadt. Mit seiner gemeldeten Zeit rutschte er über die 800 Meter gerade noch in den zweiten Lauf. Als Schnellster des Feldes musste er von Anfang Tempo machen, für eine Bestzeit denkbar schlechte Voraussetzungen. So gewann er zwar die U 18 sicher in 2:03,08 Minuten, doch von einer Zeit unter zwei Minuten war er deutlich entfernt.

28.06.2015 Stadtlauf in München

Niklas Behringer ging beim 37. StadtLauf in München an den Start. Für eine beeindruckende Atmosphäre sorgten 18.000 Teilnehmer über 2 Kilometer, 5 Kilometer, 10 Kilometer und im Halbmarathon. Nach dem Start am Marienplatz wälzte sich der Strom der Läufer durch die Innenstadt und den Englischen Garten und wieder zurück zum Ziel beim Rathaus. Knapp an seiner Bestzeit vorbei lief Niklas Behringer in 1:24:13 Stunden auf den 36. Platz im Halbmarathon (12. in der M 20).



28.06.2015 Junioren-Gala in Mannheim

Max Grieger auf dem Weg nach Eskilstuna?



„Ich wusste, dass die Norm möglich ist, aber so richtig daran geglaubt habe ich nicht“, kommentierte **Max Grieger** seinen fulminanten Lauf über die 200 Meter in einem Interview. 21,25 Sekunden leuchteten auf der Anzeigetafel in Mannheim auf. Damit hat er klar die Qualifikationsnorm von 21,30 Sekunden für die U 20-Europa-Meisterschaft in Eskilstuna unterboten, Platz 2 im nationalen Wettstreit bei der Junioren-Gala in Mannheim, einem Qualifikationswettkampf für die Europa-Meisterschaft, belegt und nimmt nun Rang 2 in der Deutschen Bestenliste über 200 Meter bei der U 20 ein.

Die Junioren-Gala des Deutschen Leichtathletik-Verbandes in Mannheim bot Max Grieger die letzte Chance, sich für die Europa-Meisterschaft zu qualifizieren. Doch Max Grieger bewies Nerven, und das auf der ungünstigen Außenbahn sechs. Bei seiner Körpergröße und Schrittlänge hat diese Bahn durch den weiteren Kurvenradius zwar auch gewisse Vorteile. Doch keinen Gegner vor sich zu haben und - wie in diesem Fall - das Rennen vom Start weg von der Spitze zu bestreiten, fordert einen Athleten besonders. „Er kam gut aus dem Startblock, richtete sich jedoch zu schnell auf“, so Trainer Tobias Brilka. Bei 100 Meter war die Konkurrenz knapp vorne. Doch auf der zweiten Streckhälfte konnte er seine Stärken wieder ausspielen, stürmte mit raumgreifendem Schritt an der Konkurrenz vorbei und gewann das Rennen in 21,25 Sekunden. Der Rückenwind war mit 0,7 Meter zulässig. Durch die Steigerung seiner Bestzeit stellte Max Grieger erneut einen neuen Niederbayerischen Rekord auf. Einen Wermutstropfen hielt das grandiose Rennen von Mannheim trotzdem für Max Grieger bereit. Er konnte nicht an der Abiturfeier teilnehmen, um das Abiturzeugnis mit Schnitt 1,7 in Empfang nehmen und sein „Abi“ zu feiern. Denn da war er bereits auf dem Weg nach Mannheim. Jetzt hängt es nur noch vom Deutschen Leichtathletikverband ab, ob dieser ihn am Mittwoch für die Europa-Meisterschaft nominiert. Max Grieger hat das Seine dafür getan.

01.07.2015 Nominierung für die U20-Europameisterschaften in Eskilstuna (S)

Max Grieger startet für Deutschland über 200 m



Am Mittwochnachmittag erreichte **Max Grieger** die Nachricht des Bundestrainers. Er ist für die Europameisterschaften der U 20 ins Eskilstuna nominiert und wird sich dort das Nationaltrikot überstreifen. Und er ist auch in Europa nicht irgendwer. Max Grieger steht auf Platz 14 der Europäischen Bestenliste über 200 Meter. Chancen den Vorlauf zu überstehen und den Zwischenlauf zu erreichen, hat er damit allemal.

Mit der Qualifikation für Eskilstuna ist Max Grieger Mitglied eines besonderen Kreises von Sprintern aus Niederbayern geworden, die sich für die Nachwuch-Europameisterschaften qualifizierten. Vor ihm waren dies Miriam Wallner (TV Zriesel), Johannes Fischer (1. FC Passau), Christoph Lehner (LG Wolfstein) und Jenny Reinelt (1. FC Passau).

04./05.07.2015 Süddeutsche Meisterschaften in Kaiserslautern

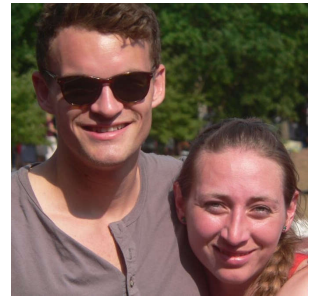
Sarah Leidl Süddeutsche Meisterin im Speerwurf



Sarah Leidl gewinnt die Goldmedaille bei den Süddeutschen Meisterschaften in Kaiserslautern. Für sie ist dies der größte Erfolg nach Platz sechs bei den Deutschen Meisterschaften im letzten Jahr.

In Kaiserslautern gelang ihr eine bemerkenswerte Serie von sechs gültigen. Die Konkurrenz distanzierte sie deutlich. Mit jedem ihrer Würfe hätte sie Gold gewonnen. Die ehemalige FC-lerin Magdalena Scheffel, jetzt für die LG Würm Athletik startend, belegte Platz vier mit 45,30 m. Am Start in Kaiserslautern war auch Hürdensprinter Fabian Fleischmann.

Doch für ihn war leider bereits Schluss vor der ersten Hürde. Ein Fehlstart bedeutete die Disqualifikation. Bitter für ihn, denn die Siegeszeit betrug nur 14,59 Sekunden.



05.07.2015 Bergsportfest in Ortenburg

Bei brütender Hitze schlug sich der Schülernachwuchs erfolgreich im Dreikampf beim 53. Bergsportfest in Ortenburg. Kiara Putz und Sonja Eisenreich belegten die Plätze 2 und 3 in der W 13, Selina Fredl Platz 5 in der W 12. Ebenfalls Platz 2 erreichte Vincent Just in der M 12 mit zwei persönlichen Bestleistungen (PB) im Sprint und Weitsprung. Den vierten „Stockerl“-Platz gab es für Mona Globisch als Dritte mit gleich drei persönlichen Bestleistungen in der W 11, Laura Eisenreich landete hier auf Rang 7 (2 PB). Die Plätze sieben, acht und dreizehn belegten Stephani Luisa (2 PB), Samira Putz (2 PB) und Josefine Sarembe in der W 10. Till Keller freute sich als Zweiter in der M 10 ebenfalls über einen Platz auf dem Siegerpodest. Fünfte und Siebte wurden Franziska Drechsler und Tara Radl in der W 9. Das halbe Dutzend voll auf dem Siegerpodest machte die Mannschaft in der U 12 mit einem dritten Platz in der Mannschaftswertung.

10.07.2015 Niederbayerische Langstreckenmeisterschaften in Ergoldsbach



Erfolgreichster Verein bei den Niederbayerischen Langstrecken-Meisterschaften der Schüler in Ergoldsbach war der 1. FC Passau. Paul Feuerer gewann über 3000 m die Niederbayerische Meisterschaft in der U 16. Mit einer flotten letzten Runde sicherte er sich in 10:45,79 Minuten überlegen den Titel. Vizemeister wurde Jonathan Adler in der U 14 über 2000 m in 7:35,67 Minuten. Das gelang ebenfalls Lea Wenninger in der U 16 über 2000 m in 8:15,31



Minuten. Die Bronzemedaille gab es für Sonja Eisenreich in der U 14 über die gleiche Distanz in 8:15,41 Minuten. Auf Platz vier folgte Lydia Florschütz in 8:28,36 Minuten. Außerhalb der Meisterschaftsrennen gewann Franziska Drechsler die 800 m in 3:02,85 Minuten.



11.07.2015 Bayerische Meisterschaften M/F/Ju in Markt Schwaben - Tag 1

Alle Speerwurf-Medaillen für Sarah, Tamara und Nicola Leidl

Niederbayerischer Rekord durch Max Grieger



Einen phantastischen ersten Tag erlebten die Athleten des 1. FC Passau bei den Bayerischen Meisterschaften in Markt Schwaben. Dreifach-Erfolg der Leidl-Schwestern im Speerwurf der Frauen, Niederbayerischer Rekord von Max Grieger über 100 m in 10,67 Sekunden, Julia Hofer Sprintkönigin in der U 20. Den Beginn machten die Speerwerferinnen zur **Mittagszeit**. **Am Start Sarah Leidl, Nicola Leidl und Tamara Leidl**. Sarah Leidl steigerte sich nach einem ungültigen Versuch über zweimal

51,00 Meter, 49,49 Meter, 50,75 Meter im letzten Versuch auf exzellente 54,66 Meter. Alle Kraft hatte sie in diesen gelegt, damit nicht doch noch eine Konkurrentin ihr den Sieg wegschnappte. Die Konkurrenz kam an diesem Tag alleine aus der eigenen Familie. Tamara Leidl erwischte mit 46,11 Meter einen tollen Einstieg. Nach einer Steigerung auf 46,59 Meter im fünften Versuch gelang auch ihr die Tagesbestweite im letzten Versuch mit 48,03 Meter. Nicola Leidl hatte Pech, da sie sich bereits im ersten Versuch leicht an der Beinmuskulatur verletzte. Trotzdem schleuderte sie im vierten Versuch ihren Speer auf 45,74 Meter und den dritten Platz. Gold, Silber, Bronze für die Leidl-Schwestern, alle Medaillen in einem Wettbewerb für eine Familie, das gab es bei Bayerischen Meisterschaften noch nicht.



Mitten in der Vorbereitung für die U 20-Europa-Meisterschaften in einer Woche in Eskilstuna steckte **Max Grieger**. Er verzichtet daher auf einen Start über die 200 Meter, seiner Paradedisziplin, und absolvierte nur einen letzten Test über die 100 Meter. Nach 10,93 Sekunden im Vorlauf sprintete er exzellente 10,67 Sekunden im Zwischenlauf und verbesserte erneut seinen eigenen Niederbayerischen Rekord um drei Hundertstel. Ein Fotofinish gab es dann im Finale. 10,70 Sekunden leuchteten auf der Anzeigetafel auf. Doch wer hatte gewonnen? 45 Minuten mussten die Athleten warten, bis das endgültige Ergebnis feststand. Max Grieger wurde Bayerischer Vizemeister in 10,70 Sekunden.

Auf der weiblichen Sprintstrecke der U 20 dominierte **Julia Hofer**. Nach 12,31 Sekunden im Vorlauf über 100 m dreht sie im Endlauf die Zahlen hinter dem Komma einfach um und wurde Bayerische Meisterin mit persönlicher Bestleistung in hervorragenden 12,13 Sekunden. Die alte stand bei 12,24 Sekunden. Auch **Antonia Wimberger** erreichte den Endlauf. Ebenfalls mit persönlicher Bestleistung belegte sie in 12,81 Sekunden einen ausgezeichneten fünften Platz.



Alexander Büchner lief über 400 Meter 51,05 Sekunden. In einem erlesenen Feld belegte er Platz neun und verbesserte seine Bestzeit um eine halbe Sekunde. Sarah Leidl sprang mit 1,61 Meter im Hochsprung überraschend zur Bayerischen Vizemeisterschaft. Die Bronzemedaille gewann **Kristina Fister** im Dreisprung der Frauen mit 11,55 Meter. Einen Platz dahinter wurde **Marianna Hellauer** Vierte mit 10,57 Meter. Ebenfalls die Bronzemedaille sicherte sich **Antonia Wimberger** in der U 20 mit 10,98 Meter. **Simon Vogel** wurde Siebter im Hochsprung mit 1,80 Meter.



Im stark besetzten Rennen der U 18 über 3000 Meter lief **Lorenz Adler** als Bayerische Vizemeister in das Ziel. Nach langsamem Beginn unterlag er dem Sieger in einer rasanten Schlussrunde nur um zwei Zehntel. Einziger Wermutstropfen: Mit der persönlichen Bestleistung von 9:11,27 Minuten verfehlte er die Qualifikationsnorm für die Deutschen Jugendmeisterschaften nur um eine Sekunde. **Felix Adler** belegte Platz fünf in 9:17,64 Sekunden und verbesserte sich um 23 Sekunden.



12.07.2015 Bayerische Meisterschaften M/F/Ju in Markt Schwaben - Tag 2

Sprintkönigin Julia Hofer, Fabian Fleischmann gewinnt die 110 m Hürden



Mit zweimal Gold, viermal Silber, dreimal Bronze gewannen die FC-Athleten neunmal Edelmetall am ersten Tag der Meisterschaften. Und das sollte es nicht gewesen sein. Je zweimal Gold und Silber erhöhte das Edelmetallkonto des 1. FC Passau auf insgesamt 13 Medaillen. Nicht zu bremsen war auch am zweiten Tag



Julia Hofer. Bereits im Vorlauf verbesserte sie sich über 200 Meter von 25,24 auf 25,21 Sekunden und gewann diesen souverän. Die neue Bestzeit steigerte sie im Endlauf nochmals deutlich auf exzellente 25,00 Sekunden und lief nach ihrem Sieg über die 100 Meter am Vortag als Bayerische Doppelmeisterin über die Ziellinie. Absoluter Titelfavorit war **Fabian Fleischmann** über die 110 Meter Hürden. In ausgezeichneten 14,24 bzw. 14,22 Sekunden dominierte er im Vorlauf und Endlauf klar seine Gegner und gewann mit fast einer Sekunde Vorsprung die Bayerische Meisterschaft. Die Silbermedaille holte **Helmut Maryniak** im Diskuswurf. Er schleudert die zwei Kilogramm schwere Scheibe auf 41,80 Meter. Ferner belegte er Platz sechs im Kugelstoßen mit 11,65 Meter. Ebenfalls Silber gewann **Kristina Fister** über 100 Meter Hürden der Frauen. 14,85 Sekunden als Siegerin ihres Vorlaufs ließ sie sehr gute 14,69 Sekunden im Endlauf folgen. Bereits bei 6,36 Meter landete **Alexander Büchner** im Weitsprung der Männer. Platz neun für ihn.

14.07.2015 Bayernfinale der Schulen in Ingolstadt

Felix und **Lorenz Adler** sicherten dem Adalbert-Stifter-Gymnasium die Bronzemedaille beim Landesfinale der bayerischen Schulen in Ingolstadt. Sie liefen mit 2:03,34 Minuten und 2:03,48 Minuten Topzeiten über 800 m und das nur drei Tage nach dem strapaziösen 3000 m-Rennen bei den Bayerischen Meisterschaften in Markt Schwaben. Felix entschied das Sprintduell auf den letzten 100 m für sich. Gesamtsieger wurde das Isar-Gymnasium München (8625 Punkten) vor dem Armin-Knab-Gymnasium Kitzingen (8193) und dem ASG (8122). Felix und Lorenz Adler sammelten mit insgesamt 1291 Punkten in ihrer Disziplin die meisten Punkte für das ASG-Team, das durch **Sara Just** betreut wurde.

18./19.07.2015 Bayerische Meisterschaften U16 und U23 in Aichach

Paul Feuerer gewinnt Bronze bei den Bayerischen Meisterschaften



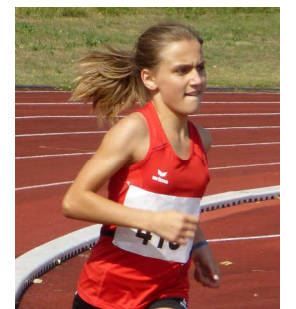
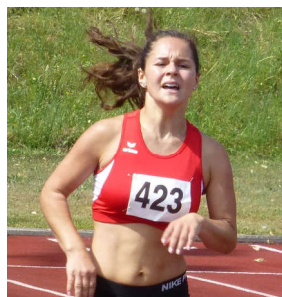
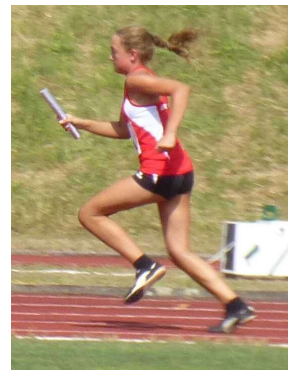
Bei den Bayerischen Meisterschaften der Schüler in Aichach sicherte sich **Paul Feuerer** die Bronzemedaille in der Altersklasse M 14. Eine Woche nach dem Sieg bei den Niederbayerischen Meisterschaften zeigte der Vierzehnjährige wie im Winter bei seiner Bayerischen Vizemeisterschaft im Crosslauf auch auf der Bahn seine Qualitäten in einem Meisterschaftsrennen. Hinter dem vorweg laufenden Harry Läbe vom SC Zwiesel bildete sich ein Pulk von acht Läufern. Eingangs der letzten Runde ergriff Paul Feuerer die Initiative und erhöhte deutlich das Tempo. Die Tempoverschärfung riss sofort das Feld auseinander. Nur Mario Mändlein vom TV Leutershausen konnte Paul Feuerer folgen. Auf den letzten Metern konnte sich der Leutershausener einen Meter an Paul Feuerer vorbei schieben, der mit nur vier Zehntel Rückstand in persönlicher Bestleistung von 10:13,46 Minuten die Bronzemedaille gewann.

Mit den Schülermeisterschaften wurden zeitgleich die Meisterschaften der U 23 ausgetragen. Hier erkämpfte sich **Alexander Bauer** über 1500 Meter einen guten sechsten Platz. Er steigerte seine persönliche Bestleistung auf 4:05,53 Minuten. **Simon Vogel** übersprang 1,83 Meter und belegte Platz 5.

18.07.2015 Kreismeisterschaften in Pocking



Dreimal auf dem obersten Siegerpodest stand **Vincent Just** bei den Kreismeisterschaften in der M 12. Er siegte über 75 Meter in 11,06 Sekunden, 60 Meter Hürden in 10,43 Sekunden und im Speerwurf mit 24,76 Meter. Zweimal sicherte sich **Kiara Putz** einen Spitzenplatz in der W 13. Platz zwei für sie über 75 Meter in 10,91 Sekunden und Platz drei über 60 Meter Hürden in 11,38 Sekunden. Hinzu kam ein fünfter Rang im Weitsprung mit 4,16 Meter. **Sonja Eisenreich** errang über 800m in der W 13 einen zweiten Platz in 2:48,25 min. Fest in FC-Hand waren die 400 Meter. In der U 18 siegte **Felix Adler** in 54,85 Sekunden vor **Maxi Feuerer** in 55,42 Sekunden und **Lorenz Adler** in 56,90 Sekunden. Auf Platz 2 lief **Chiara Simonis** in der U 18 in 66,43 Sekunden. Den gleichen Platz belegte **Ben Reinhard** in der U 20 in 58,11 Sekunden.



16.-19.07.2015 European Athletics Junior Championships in Eskilstuna (S)

Max Grieger auf Platz 12 bei den Europameisterschaften

Max Grieger ist zurück von den U20-Europameisterschaften in Eskilstuna (Schweden). Bei den European Athletics Junior Championships kämpften vom 16.-19. Juli die besten Leichtathleten Europas unter 20 Jahren um den Titel eines Europameisters. **Max Grieger** erreichte einen respektablen zwölften Platz. Auf den letzten Drücker hatte er sich über 200 Meter mit 21,25 Sekunden für die Europameisterschaft qualifiziert.

In Eskilstuna waren über 200 Meter laut Zeitplan drei Läufe vorgesehen, Vorläufe, zwei Halbfinals und das Finale. Da von den ursprünglich Gemeldeten jedoch nur 20 starteten, entfielen die

Halbfinalrennen. In den drei Vorläufen ging es gleich um Alles oder Nichts. Aus ihnen konnten sich die jeweils zwei Schnellsten und zwei weitere Zeitschnellste für das Finale qualifizieren. Max Grieger startete im ersten Vorlauf auf Bahn fünf.

Nur schlecht kam er aus dem Startblock, auch abzulesen an der viertschlechtesten Reaktionszeit. Und dann schien der sonst stoisch wirkende Laufhüne doch Nervosität bei seinem ersten großen internationalen Wettkampf zu spüren. Verkrampft absolvierte er die Kurve auf den ersten hundert Metern, sein Laufstil wirkte nicht locker. Dann konnte auch der Turbo nicht mehr das Blatt wenden, den Max Grieger üblicherweise auf den zweiten hundert Metern zündet. In 21,73 Sekunden überquerte er als Fünfter seines Vorlaufs und insgesamt Zwölfter der drei Vorläufe die Ziellinie. Für das Finale der besten Acht hätten bereits 21,63 Sekunden genügt.

„Es war ein schlechtes Rennen“, sagte Max Grieger, konnte aber seinen ersten internationalen Meisterschaften doch etwas Positives abgewinnen. „Das war eine schöne Erfahrung – aber ich wäre gerne schneller gelaufen.“ Seine Nationalmannschaftskollegen brachten insgesamt 17 Medaillen mit nach Hause, davon vier in Gold, acht in Silber und fünf in Bronze. In der Nationenwertung musste sich die Auswahl mit 89 Athleten nur den Briten geschlagen geben und sicherte sich Platz zwei in Europa.

Der Blick von Max Grieger ist jetzt auf Jena gerichtet. Dort finden in zwei Wochen die Deutschen Jugendmeisterschaften statt. Er startet über die 100 Meter und 200 Meter. Eine Medaille ist in Reichweite.

22.07.2015 Abendsportfest im „Dante“ in München

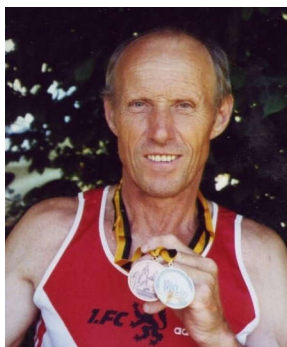
Die Mittelstreckenläufer nutzten am Mittwochabend die hervorragenden äußeren Bedingungen beim Abendsportfest im Münchner Dantestadion für Bestzeiten und gute Platzierungen. In exzellenter Verfassung präsentierten sich die **Adler-Zwillinge**. Trotz einer zu schnellen ersten 59er-Runde liefen beide persönliche Bestleistung. Felix Adler konnte seinen Bruder Lorenz in 2:03,07



Minuten um acht Hundertstel hauchdünn hinter sich lassen. Platz 2 und 3 für sie in der U18. **Maximilian Feuerer** belegte in 2:07,84 Minuten im gleichen Lauf den siebten Rang, nur zwei Zehntel über seiner Bestzeit. **Jonathan Adler** erkämpfte sich Platz 7 in der M13 mit 2:41,73 Minuten. Eine Bestzeit gab es wieder für **Paul Feuerer**. Er erzielte 2:18,74 Minuten und Platz 2. Über 200 Meter sprintete **Chiara Simonis** in der U18 gute 29,44 Sekunden. Als kurios und mehr als ärgerlich ist das geplante (!) Diskuswerfen der Männer zu bewerten. **Helmut Maryniak** hatte sich hierfür, Beginn 20:45 Uhr, angemeldet. Wegen der großen Teilnehmerfelder in den anderen Altersklassen verzögerte sich der Beginn Minute um Minute. Dann, um 21:45 Uhr eilt ein Kampfrichter herbei und gibt bekannt, das Diskuswerfen entfällt.

02.05.2015 Internationale Ungarische Meisterschaften in Budapest

Peter Scholz gewinnt zweimal Gold



Dekoriert mit zwei Goldmedaillen und einer Silbermedaille kehrte **Peter Scholz** vom aus Budapest zurück. Dort wurden die Internationalen Ungarischen Leichtathletik -Seniorenmeisterschaften ausgetragen. Bei für Leichtathleten subtropischen Temperaturen von 38 Grad im Schatten hatten die Athleten nicht ganz einfache Wettkampfbedingungen.

In der Altersklasse M70 setzte sich Peter Scholz über die kurze Sprintstrecke gegen starke internationale Sprinter durch. Er gewann die 100 Meter mit einem hervorragenden Lauf und Jahresbestleistung in 14,58 Sekunden. Golden schimmerte ebenfalls die Medaille über 200 Meter. Auch

auf diese Strecke war Peter Scholz nicht zu bezwingen. Er gewann seinen Lauf überlegen in 30,89 Sekunden. Im für ihn letzten Wettkampf der Saison startete nach er nach zwei Jahren erstmals wieder im Weitsprung. Dass er nichts verlernt hat, zeigt seine Weite von 3,86 m. Sie brachte ihm die Silbermedaille.

Mit **Georg Sewald** ging ein weiterer Athlet des 1. FC Passau über die 100 m Meter in der M55 an den Start. Auch für ihn gab es Edelmetall und einen Platz auf dem Siegerpodest. Mit sehr guten 13,65 Sekunden belegte er den dritten Platz.

25./26.07.2015 Deutsche Meisterschaften in Nürnberg

Sarah Leidl wirft als Fünfte Niederbayerischen Rekord mit 56,89 Meter

Sarah Leidl belegt in einem hochklassigen Finale bei den Deutschen Meisterschaften in Nürnberg den fünften Platz im Speerwurf. Sie ruft im entscheidenden Moment eine Top-Leistung ab, macht den besten Wettkampf ihrer Karriere und platziert sich hinter dem deutschen Weltklassequartett mit Katharina Molitor, Christina Obergefell, Linda Stahl und Christin Hussong auf Rang fünf.



Bereits in ihrem ersten von sechs Versuchen nutzt **Sarah Leidl** die tolle Kulisse vor 22.000 Zuschauern am zweiten Tag der Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften und schleudert im Nürnberger Grundig-Stadium ihren Speer auf die neue persönliche Bestleistung von 56,66 Meter. Gleichzeitig verbessert sie



ihren eigenen Niederbayerischen Rekord von 55,78 Meter um einen knappen Meter. Doch in ihrem dritten Versuch legt Sarah Leidl nach. Rhythmisch „eingeklatscht“ von den Speerwurffans in der Südkurve des Stadions, insbesondere von den Passauer Schlachtenbummlern, trifft sie ihr 600 Gramm schweres Wurfgerät optimal. Der Speer fliegt auf 56,89 Meter, wieder persönliche Bestleistung und Niederbayerischer Rekord. Insgesamt gelingt ihr mit drei weiteren Würfen von 53,52, 55,24 und 52,14 Meter eine tolle Serie.

Für die 28jährige Sarah Leidl war es die beste Wettkampfsaison ihres „Werferlebens“. Sie gewann heuer bereits überlegen die Bayerischen und Süddeutschen Meisterschaften. Als Siebtplatzierte der deutschen Bestenliste reiste sie zu den Deutschen Meisterschaften. Der dortige fünfte Platz und ihre knapp 57 Meter hieven sie auch Platz fünf der deutschen Bestenliste. Als „routinierte Dame“ setzte sie eines der „bayerischen Highlights im Nicht-Medaillen-Bereich“, „lieferte in einem hochklassigen Speerwurffinale den Wettkampf ihres Lebens“ und „belegte einen grandiosen fünften Platz“ (so der Bericht von www.blv-sport.de).



Jetzt gilt es für die Sarah Leidl in den nächsten Tagen die Umzugskisten zu packen. Die angehende Realschullehrerin für Sport und Deutsch wird mit dem zweiten Staatsexamen in der Tasche Mitte August eine Stelle in Leipzig antreten. Bayern hat heuer leider praktisch keinen der frisch examinierten Realschullehrer eingestellt.

25./26.07.2015 Mit dem Team Lauf bei den Deutschen in Nürnberg

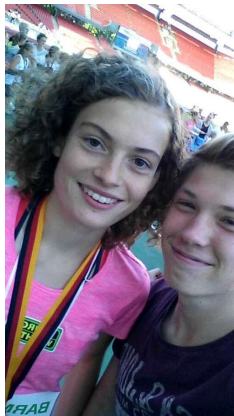


Man könnte ja meinen, Werfer und Läufer hätten nicht viel gemeinsam. Nach den Deutschen Meisterschaften in Nürnberg kann das Erfolgsgeheimnis für Sarahs sensationellen Wurf



gelüftet werden. Zur Vorbereitung am Abend zuvor Pizzaessen mit dem Team Lauf und dann rhythmisches Einklatschen durch dasselbe einschließlich des Schlachtrufes „Auf geht's Sarah“. Der Wurf von Sarah auf die Niederbayerische Rekordweite von 56,89 Meter und ihr fünfter Platz waren natürlich das Highlight für das Team Lauf.

Joni, Paul, Valentin, Maxi, Lorenz, Felix, Bene, Alex und die beiden Betreuer erlebten zwei begeisternde Leichtathletiktage mit standing ovations für die deutschen Leichtathletikstars.



Im Mittelpunkt standen natürlich die Sprints mit den Siegern Reus, Sailer, Traber, die 5,95 Meter von Holzdepe, die Werfer mit Storl, Schwanitz, Harting, Röhler, Fischer, Heidler, Molitor und natürlich die Läufer mit Orth, Kohlmann, Hering, Reh, Krause, Grau und Kock. Die 3x1000 m-Staffel der Jugend war ein Stück Motivation für die jungen Mittelstreckler. Mit den Stars gelang sogar das eine oder andere Selfie. Wer den Vogel abschoss, kann jeder selbst sehen.

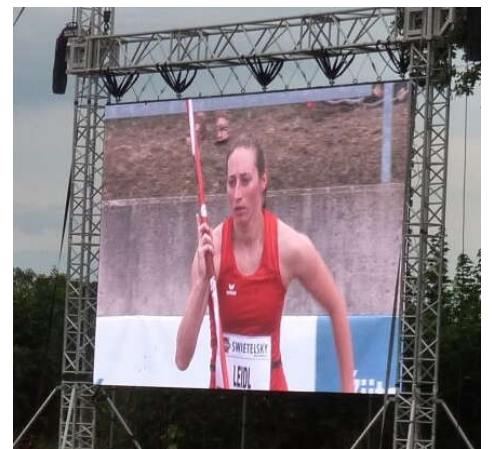


28.07.2015 Grand Prix in Tabor (Südböhmen)

Sarah Leidl auf Rang 2 beim Grand Prix von Tabor

Sarah Leidl ließ nach dem fünften Platz bei den Deutschen Meisterschaften und Niederbayerischen Rekord mit 56,89 Meter nur einen Tag wettkampflos verstreichen. Seit 1961 zieht der Grand Prix im südböhmischen Tabor die besten tschechischen Leichtathleten, aber auch ausländische Spitzenathleten an. Das kleine Tschechien, ein Land der Speerwerfer. Allen voran der dreimalige Olympiasieger und dreimalige Weltmeister Jan Zelezny, der erfolgreichste Athlet in der Geschichte des Speerwerfens.

Bis auf die zweimalige Olympiasiegerin Barbara Spotkova waren im Speerwurf der Frauen alle tschechischen Werferinnen versammelt, die in dieser Disziplin Rang und Namen haben - und aus Passau **Sarah Leidl**. Sie zeigte zuerst eine kleine Serie mit drei konstanten Würfen über 51 Meter. Das war zum Aufwachen. Sie steigerte sich auf 53,86 Meter. Nach 53,77 Meter im fünften Versuch eine weitere Steigerung im letzten Versuch auf ausgezeichnete 54,33 Meter. Sarah Leidl sicherte sich damit beim Grand Prix von Tabor den zweiten Platz. Vor ihr platzierte sich nur Petra Andrejskova von TJ Dukla Praha. Die Siegerin warf mit 54,93 Meter einen

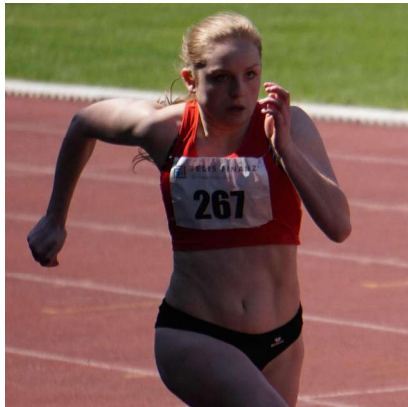


guten halben Meter weiter als Sarah Leidl. Andrejskova kann immerhin eine persönliche Bestleistung von 57,48 Meter aus 2014 vorweisen.

Eine noch renommiertere Athletin verdrängte Sarah Leidl mit Jarmila Jurkovicova auf Rang 3. Sie war immerhin Olympiateilnehmerin in Peking und London und schleuderte den Speer schon auf 62,60 Meter. Ihr Trainer ist Jan Zelezny. Nach einer längeren Babypause musste Jurkovicova sich hinter Sarah Leidl mit 53,76 Meter begnügen.

02.08.2015 Deutsche Jugendmeisterschaften in Jena

Julia Hofer durchbricht 25-Sekunden-Schallmauer über 200 Meter



Bei den Deutschen Jugend-Meisterschaften in Jena unterbietet **Julia Hofer** erstmals die 25-Sekunden-Grenze auf der halben Stadionrunde. Der 19jährigen Sprinterin gelang heuer bereits das Double über 100 Meter und 200 Meter bei den Bayerischen Meisterschaften in der U20. Nach 12,13 Sekunden über 100 Meter, kratzte sie über 200 Meter mit genau 25,00 Sekunden bereits an der 25-Sekunden-Schallmauer.

Im zweiten von drei Vorläufen über 200 Meter bei den Deutschen Jugendmeisterschaften ist es dann soweit. Julia Hofer kommt gut aus dem Startblock und absolviert einen exzellenten Kurvenlauf. Aufgrund von Rückenproblemen hat sie rund 20 Meter einen leichten Hänger, um dann die letzten 80 Meter wieder mit

wirbelnden Schritten über die Bahn zu trommeln. Die Uhr bleibt bei 24,95 Sekunden stehen. Julia Hofer überquert in ihrem Vorlauf als Vierte die Ziellinie. Ihr fehlen vierzehn Hundertstel für das Finale. Für den Endlauf hätte sie 24,81 Sekunden laufen müssen. Insgesamt belegt Julia Hofer Rang elf und ist damit beste bayerische Sprinterin in der U20 über 200 Meter.

Zum Auftakt lief es am Tag zuvor über die 100 Meter nicht so gut. Mit für sie enttäuschenden 12,35 Sekunden ist für Julia Hofer bereits nach dem Vorlauf Schluss. Sehr aufgeregt fehlt ihr die nötige Lockerheit für den 100 m-Sprint.

Nicht an den Start gehen konnte bei den Deutschen Jugend-Meisterschaften Max Grieger über die 100 Meter und 200 Meter. Er war über die 200 Meter heißer Aspirant auf eine Medaille. Doch eine Sommergrippe verhinderte den Start über beide Strecken.

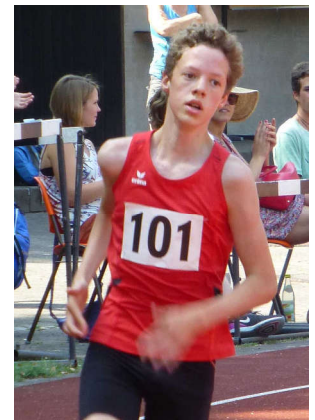
09.08.2015 Läufermeeting in Neustadt an der Waldnaab

Neustadt an der Waldnaab ist jedes Jahr Anfang August nach den großen Meisterschaften das Eldorado für die bayerischen Läufer.

Lorenz Adler, **Felix Adler** und **Paul Feuerer** pilgerten ebenfalls in das Laufmekka. Lorenz und Felix Adler gingen über die 1500 Meter an den Start. Lorenz Adler hatte am Ende einer langen Bahnsaison noch ein paar Körner übrig. Er lief mit 4:15,44 Minuten als Zweiter eine neue persönliche Bestleistung, eine Verbesserung um zwei Sekunden. Platz 3 belegte Felix Adler mit 4:21,15



Minuten. Nach vielen Bahnrennen ging ihm zum Schluss etwas die Luft aus. Allerdings taten auch die äußeren Bedingungen das Ihrige dazu. 35 Grad und ein laues Lüftchen bieten zwar bestes Badewetter, jedoch keine für die Läufer geeigneten Temperaturen. Der 14jährige Paul Feuerer verließ die ausgetretenen Pfade und versuchte sich erstmals im Langsprint. Er lief mit einer klugen Renneinteilung die 300 Meter in guten 42,91 Sekunden und belegte Rang 3.



15.08.2015 Austrian Top Meeting in Andorf (Oberösterreich)

Sarah Leidl gewinnt Internationales Meeting

Zuerst schwebte die Doppelweltmeisterin von Garmisch Partenkirchen in Abfahrt und Super-G Lizz Görgl mit dem Fallschirm ein, dann flog der Speer von Sarah Leidl zum Sieg. Nicht nur ganz schön weit ging es beim Internationalen Josko Laufmeeting in Andorf, ein paar Kilometer hinter Schärding. Der Auftakt spielte sich in luftiger Höhe ab. Zehn bunte Fallschirme bevölkerten den Andorfer Himmel. An ihnen hingen Skistar Lizz Görgl sowie weitere Sport- und Politikprominenz. Die österreichische Leichtathletikelite hatte sich in Andorf, der fünften und letzten Station der „Austrian Top Meetings“, eingefunden. Einige nutzten das Internationale Meeting als letzten Test vor den in einer Woche beginnenden Weltmeisterschaften in Peking.

Zum Wettkampf flog auch **Sarah Leidl** ein. Allerdings fiel sie nicht mit dem Fallschirm vom Andorfer Himmel, sondern landete einige Stunden zuvor am Münchner Flughafen nach einem zweiwöchigen USA-Urlaub. Trotzdem ließ sich die Fünfte der Deutschen Meisterschaften und Süddeutsche Meisterin nicht die Butter vom Brot nehmen. Auch wenn die Bedingungen mit zum Teil starkem Gegenwind nicht ideal waren, schleuderte sie den 600 Gramm schweren Speer auf gute 53,03 Meter. Sie gewann vor der Tschechin Nikola Ogradnikova (50,89 Meter) und der österreichischen Staatsmeisterin Andrea Lindenthaler (48,39 Meter). Die Plätze 6 und 7 belegten ihre Schwestern Tamara und Nicola Leidl mit 46,74 Meter und 40,25 Meter.



50 Läuferinnen und Läufer gingen in vier Rennen über 1000 Meter an den Start, darunter Maxi und Paul Feuerer. Im dritten Lauf erzielte der 16jährige **Maxi Feuerer** trotz einer Verletzungspause im Juli mit 2:47,07 Minuten eine neue persönliche Bestleistung. In der U18 Platz vier für den FC-Läufer. Genauso prächtig präsentierte sich **Paul Feuerer** im zweiten Lauf. Der Vierzehnjährige unterbot mit 2:57,13 Minuten erstmals die Drei-Minuten-Marke.



04.-16.08.2015 Senioren-Weltmeisterschaften in Lyon (Frankreich)

Helmut Maryniak Fünfter im Diskuswurf und Achter im Kugelstoßen



Die weltbesten Senioren-Leichtathleten trafen sich für zwei Wochen in Lyon, um ihre Titelträger zu ermitteln. Insgesamt waren über 8000 Teilnehmer gemeldet. Im Endkampf schleuderte Helmut Maryniak im ersten Wurf seinen Diskus auf 43,15 Meter, eine gute Weite für einen Sicherheitswurf. Dann ging irgendwo die Technik verloren. Es folgten drei ungültige oder missglückte Würfe. Ein engagierter, aber verkrampfter Gewaltwurf im fünften Versuch brachte ihn mit 43,38 Meter zwischenzeitlich auf

den vierten Platz. Im Gesamtergebnis reichte es zu Platz fünf. Die Weite für „Bronze“ von 45,87 Meter wäre in Reichweite gewesen. Für den Endkampf im Kugelstoßen hatte sich Helmut Maryniak auf 16 Uhr wie in der Qualifikation eingestellt. Doch der begann bereits eineinhalb Stunden früher. Seine Konkurrenz befand sich schon im zweiten Versuch, als er am Kugelstoßring ankam. Die französischen Kampfrichter zeigten jedoch Erbarmen und ließen ihn noch im dritten Versuch einsteigen. Trotz

Kaltstart stieß Helmut Maryniak die Kugel auf die Jahresbestweite von 12,68 Meter und Rang 8. Zweiter Starter in Lyon war Gunter Langenbach. Trotz ausgezeichneter 62,56 Sekunden im Vorlauf über 400 m reichte es nicht für die deutsche 4x400-Meter-Staffel. Gleich elf Deutsche befanden sich unter den über 50 Startern. Obwohl er eine Sekunde schneller lief als in Istanbul bei der Europameisterschaft 2014 war er nur Siebtbesten der deutschen Langsprinter nach den Vorläufen.

Herzlichen Glückwunsch an alle unsere erfolgreichen Athletinnen und Athleten.

TRAININGSZEITEN

Wann?	Zeit	Wo?	Was? Für wen?	Übungsleiter
Montag	17:30 - 19:30	Stadion	Training ab 14 Jahren	Tobias Brilka
	18:00 - 19:00	Treffpunkt Winter: Aldi/Haidenhof Sommer: Trimm-Dich-Pfad Neuburger Wald (beim Johannes)	Lauftreff (Freizeitsport, auch für Nichtmitglieder)	in Absprache
	17:00 - 18:00	Treffpunkt Winter & Sommer Trimm-Dich-Pfad Neuburger Wald	Nordic Walking für Fortgeschrittene	Ursula Reiser
Dienstag	15:30 - 17:30	Stadion bzw. Oktober - März: Dreifachhalle	Training ab 14 Jahren	Tobias Brilka - Roland Fleischmann
	16:00 - 17:00	Krafraum Stadion	DAMM Senioren M60	Wolf-Dieter Fussan
	16:15 - 17:15	Haidenhof, Halle bzw. Freigelände	Eltern-Kind-Gruppe	Sara Just - NN
	16:00 - 17:30	Krafraum Stadion	Fitnessstraining (Freizeitsport)	Wolf-Dieter Fussan
	18:00 - 19:30	Krafraum Stadion	Sportabzeichen-Training (Freizeitsport)	Ursula Reiser
Mittwoch	09:00 - 11:00	Krafraum Stadion	Fitnessstraining für Frauen (Freizeitsport)	Christl Leidl
	17:00 - 18:00	Treffpunkt Winter & Sommer Trimm-Dich-Pfad Neuburger Wald	Nordic Walking für Fortgeschrittene	Ursula Reiser
	18:00 - 20:00	Stadion bzw. Oktober - März: ASG obere TH	12 – 16 Jahre	Klaus Hammer-Behringer
	18:00 - 20:00	Stadion bzw. Oktober - März: ASG untere TH	12 – 16 Jahre	Tamara & Nicola Leidl
Donnerstag	16:00 - 17:00	Haidenhof, Halle bzw. Freigelände	4 – 6 Jahre	Julia Gahr
	17:00 - 18:15	Haidenhof, Halle bzw. Freigelände	6 – 8 Jahre	Julia Gahr
	16:30 - 18:00	Stadion bzw. Oktober - März: Dreifachhalle	Stützpunkttraining	Roland Fleischmann
	16:30 - 18:00	Stadion bzw. Oktober - März: Dreifachhalle	9 – 12 Jahre	Sara Just – Magdalena Meier
	16:00 - 17:30	Krafraum Stadion	Fitnessstraining (Freizeitsport)	Wolf-Dieter Fussan
	18:00 - 20:00	Stadion bzw. Oktober - März: Dreifachhalle	Wurftraining ab 14 Jahren	Albert Leidl
	18:00 - 20:00	Stadion bzw. Oktober - März: Dreifachhalle	Sprint-/Sprungtraining ab 14 Jahren	Tobias Brilka - Roland Fleischmann
	19:00 - 20:00	Haidenhof, Halle	Gesundheitsgymnastik, Rückenschule	Karin Schuster
	20:00 - 21:15	Haidenhof, Halle	Volleyball (Freizeitsport)	Rainer Koch
Freitag	18:00 - 20:00	Stadion bzw. Oktober - März: ASG obere TH	9 – 12 Jahre	Lucia Lang
	18:00 - 20:00	Stadion bzw. Oktober - März: ASG untere TH	12 – 16 Jahre	Albert Leidl - Benedikt Eisenreich
Samstag	nach Vereinbarung	Stadion	Wurf- und Sprinttraining	Albert Leidl – Tobias Brilka
	11:00	Kirchenparkplatz Patriching/Hacklberg n.V.	Schülerlauftreff von 9 – 14 Jahren	Elke Eisenreich (Tel: 0851-755882)
	12:00	Ingling/Trimm-Dich-Pfad/Stadion n.V.	Lauftraining ab 13 Jahren	Klaus Hammer-Behringer

Ansprechpartner beim 1.FC Passau – Abteilung Leichtathletik:

Ruth & Wolfgang Leitl

Benedikt Eisenreich

Klaus Hammer-Behringer

Christl Leidl

Ralf Knettel-Adler

✉ leitlfamily@kabelmail.de

✉ benedikteisenreich@yahoo.de

✉ klaus.hammerbehringer@gmail.de

✉ christl.leidl@gmx.de

✉ ralf.knettel-adler@gmx.de

☎ 0170-2157811

☎ 0176-41629430

☎ 0157-31621655

☎ 0170-8618348

☎ 0170-2922688

www.fcpassau-leichtathletik.de oder info@fcpassau-leichtathletik.de